

Tips

Urfahr-
Umgebung



total.
regional.

28.10.2026 / KW 44 / www.tips.at

TipsGame.On

die regionale eSportsMesse
powered by



07.11.2026

10-18 Uhr

Promenaden Galerien Linz



OÖ. LANDESMEISTERSCHAFT IN EA SPORTS FC

in Kooperation mit dem E-Sports Verband Österreich



GAMING FÜR ALLE

Mario Kart · Carrera-Bahn ·
Racing-Simulatoren · Free-to-Play-Area ·
VR · Brettspiele · Trading Cards · 3D-Druck ...



STREAMING AREA

Live-Gaming-Content –
powered by GAMINGPC.STORE

COMMUNITY AUS OÖ

Vereine, Streamer und Gamer live erleben –
vernetzen, testen, mitmachen!



FOTOPOINT

mit Black Wings und Cosplayern



Eintritt frei! Mehr Infos: gameon.tips.at

In Kooperation mit





Tips-Skitag in HINTERSTODER

SAMSTAG, 12. DEZEMBER

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Welcome-Snack
- Tages-Skipass
- € 15,- Hüttengutschein
- Après Ski Bar
- optional: Busanreise lt. Zustiegsmöglichkeiten*

Eigene Zustiegsstelle ab 20 Personen • Eigener Bus ab 40 Personen

Vereins- oder Firmenskitag schon geplant?

Erwachsene
inkl. Bus **€ 88,-**

Eigenanreise **€ 69,-**

Kinder
(ab JG 2012) inkl. Bus **€ 61,-**

Eigenanreise **€ 42,-**

Preis pro Person inkl. angeführter Leistungen.
*Zustiegsstellen siehe online tips.at/skitag

In Kooperation mit

HINTERSTODER



Jetzt buchen auf tips.at/skitag oder direkt bei **sabtours**
via QR-Code oder telefonisch unter **0732 307215**



30. & 31.10.

Mehr Internet. Weniger putzen.

Internet anmelden & **DREAME Ultra Gen 3 Saugroboter** sichern.



Ab
150 Mbit/s
kostenlos*

In Kooperation mit



liwest.at

* Bei LIWEST Internet-Privat-Anmeldung für Neukunden – Werbegeschenk solange der Vorrat reicht.
Sie erhalten spätestens nach Aktionsende & Anschlussherstellung einen bis 12. Dezember 2026 einlösbaren Gutschein für einen „Saugroboter DREAME (L10s Ultra Gen3) inklusive Station“. Bei den Start-Produkten (50 Mbit/s) wird ein einmaliger Aufpreis in Höhe von € 99,- mit der ersten LIWEST Rechnung verrechnet. Nur in ausgewählten MediaMarkt Filialen (Haid Center, Industriezeile Linz und MAX.CENTER Wels) einlösbar. Bei Stornierung / Rücktritt vom LIWEST Vertrag wird der „Saugroboter DREAME“ in Höhe von € 299,- verrechnet. Einmalig € 39,90 für Modembereitstellung, bei SG-FWA zzgl. individueller Kosten, Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Nicht mit anderen Aktionen / Aktionsprodukten kombinierbar. Neukunden: Personen in einem Haushalt ohne Vertrag von LIWEST in den letzten 6 Monaten. Nähere Infos unter www.liwest.at.

Spitzenschule

Tips sucht die engagierteste Schule

Projekt, Initiative oder Aktionstag auf tips.at/spitzenschule einreichen & bis zu 1.000 Euro gewinnen!

Tierwohl

Klima & Umwelt

Umgang mit Geld

Bewegung in der Schule



tips.at/spitzenschule



Foto: Adobe Stock



Foto: Miriam Berger

Kultur am Dienstag An vier Novemberabenden gibt es kostenlose Kulturangebote im Gallneukirchner Bistro Kowalski. Seite 39



Musiktheater für Kinder Das Musiktheaterstück „Auf der Suche nach der Zauberschnecke“ kommt am Sonntag, 8. November, um 10 und 14.30 Uhr, in den Gewerbepark Waidling. Tips verlost 2 x 2 Freikarten. Seite 35 / Foto: Petra Moser

Künstlerin malt mit der Nähmaschine

Seite 4

■ Spitzen-Kulinarik

Die Restaurants Holzpoldl in Lichtenberg und Urbanides in Ottensheim wurden vom Gault&Millau-Restaurantführer ausgezeichnet. >> S. 5

■ Regionale Wärme

Wie regionale Bauern zur Energiegewinnung beitragen, zeigt das Nahwärmenetz Waidling. >> S. 7

Tips Reisen

Foto: RPB

ab **1.050,-**

SALONZUG ZU SILVESTER AN DIE K&K KÜSTE

03.12.2026-02.01.2027

Jetzt buchen unter tips.at/leserreise

Tips Reisen

Foto: Costa

ab **1.099,-**

KREUZFAHRT WESTL. MITTELMEER

23.-31.10.2027

Jetzt buchen unter tips.at/leserreise

Tips Reisen

Foto: GTA

ab **1.899,-**

DONAU-KREUZFAHRT

06.-18.04.2027 / Saison A
13.-25.06.2027 / Saison B
20.08.-01.09.2027 / Saison B

Jetzt buchen unter tips.at/leserreise

AUSSTELLUNG

Eine Künstlerin, die ihre Bilder näht

OTTENSHEIM. Gerlinde Merl aus Ottensheim ist seit 30 Jahren als freischaffende Kunstpädagogin tätig. Was sie von vielen anderen Künstlern unterscheidet, ist die Tatsache, dass es sich bei ihren Werken um genähte Bilder handelt. „Ich male mit der Nähmaschine“, so die 66-Jährige. Zu sehen sind ihre Kreationen im Zuge einer Ausstellung in der Raiba Ottensheim ab 3. November bis 15. Jänner.

von JACKY STITZ

Womit sie sich künstlerisch genau beschäftigt? „Die Stoffe, mit denen ich arbeite, färbe ich händisch. Jedes Stück ist ein Unikat und aus der Region. Ich kaufe sie in Mühlviertler Webereien. Ich fertige Wandbilder aus meinen handgefärbten Stoffen“, erklärt die Ottensheimerin, die besonders viel Wert auf hochwertige Materialien legt.

Mein Beruf ist für mich Berufung, deswegen werde ich auch nie in Pension gehen. Meine Arbeit, meine Kunst, meine Farben sind für mich eine wunderbare Möglichkeit, mich auszudrücken.

KUNSTPÄDAGOGIN GERLINDE MERL

Und so wie Maler ihre Bilder malen, näht Merl ihre Werke. Sie habe schon als kleines Mädchen



Gerlinde Merl aus Ottensheim ist freischaffende Künstlerin.

Foto: Lydia Stuchlik

gern genäht, mit der Hand und mit der Nähmaschine. Dabei fertigte sie etwa Kleider für ihre Puppen an. Als Teenager folgten genähte Patchworkdecken. Genäht wird heute auch noch fleißig. Beispielsweise, wenn es um die eigene Kleidung geht oder eben um ihre Kunstwerke, wo Stoffe zu Bildern vernäht werden.

Ausstellung ab 3. November

Die Ausstellung unter dem Titel „Textile Kunst“ ist ab Dienstag, 3. November, im Foyer der Raiba Ottensheim (Hostauerstraße 31) und ist jederzeit zu besichtigen. Mehr als 20 Werke werden präsentiert. Der Eintritt ist frei. Interessierte können auch direkt mit Merl einen Besichtigungstermin unter der Telefonnummer 0699 11184782 vereinbaren.

Künstlerische Nahversorgung

Merl studierte Kunsttherapie und Pädagogik. Hauptberuflich hat sie heute gleich mehrere künstlerische Standbeine. Als Referentin an den Pädagogischen Hochschulen bietet sie Seminare für Lehrer an, die Textile Werkerziehung unterrichten. Zudem leitet sie in verschiedenen Fortbildungseinrichtungen in Oberösterreich Seminare für jene, die sich für textile Techniken interessieren – etwa im Haus der Frau Linz oder im Bildungshaus St. Magdalena. „Meine Seminare sind für jedes Alter“, so Merl, die auch Kunstprojekte an Schulen erarbeitet. Kunsttherapieprojekte an der Kinder- und Jugendpsychiatrie in Linz zählen genauso zu ihrem künstlerischen Tätigkeitsfeld wie die Arbeit als



Stoffe aus der Region

Foto: Kurt Bayer

Referentin für Kunsttherapiestudenten. Sie engagiert sich auch dafür, Künstler in die Schulen und direkt in die Klassenzimmer zu holen, um Kinder für kreative Handarbeit zu begeistern.

Ihren größten künstlerischen Erfolg erzielte sie 2002 im Bundesstaat Utah in den Vereinigten Staaten: „In Salt Lake City waren damals die Olympischen Winterspiele. Als Rahmenveranstaltung wurde ein internationaler Patchwork- und Quiltingwettbewerb ausgeschrieben. Ich bewarb mich mit einem textilen Wandbild mit dem Gedanken ‚Dabeisein ist alles‘ und wurde in der modernen Kategorie Dritte. Es war für mich das berufliche Sprungbrett und die wichtigste berufliche Station meines Lebens. Dies alles jährt sich im Februar 2027 zum 25. Mal“, berichtet Merl. ■

Mehr Infos gibt es dazu auf www.textilkunst-merl.at



Die textilen Kunstwerke der Ottensheimer Kunstpädagogin Merl kann man ab 3. November in der örtlichen Raiba sehen.

Fotos (v.l.): Juliana Tasler, Franz Helmrich, Kurt Bayer (2)

GAULT&MILLAU RESTAURANTFÜHRER

Holzpoldl glänzt weiter, Urbanides steigt ein

LICHTENBERG/OTTENSHEIM.

Der Gault&Millau-Restaurantführer 2027 bestätigt den Holzpoldl in Lichtenberg als Spitzenadresse, aus Ottensheim kommt ein ausgezeichneter Neuzugang.

Küchenchef Manuel Grabner vom Restaurant „Der Holzpoldl“ in Lichtenberg wird im aktuellen Guide erneut mit vier Hauben und 17 von 20 Punkten ausgezeichnet. Damit zählt der Betrieb weiterhin zu den kulinarischen Aushängeschildern der Region.

Neue kulinarische Akzente in Ottensheim

Aus Ottensheim findet sich ein Neuzugang im Restaurantführer:



Holzpoldl-Chef Manuel Grabner kann sich erneut über vier Hauben freuen. Foto: Weihbold

Das Urbanides am Marktplatz ist im Gault&Millau-Guide 2027 mit 13 Punkten und zwei Hauben vertreten. Als neuer Pächter des „Schwarzen Adlers“ verbindet Andreas Mühlberger zwei Konzepte: Vorne, in der alten Vino-

thek, ist das „GeiSch“ zu finden, wo es österreichische Klassiker verfeinert mit französischer Handschrift gibt. Das Restaurant Urbanides, wo Haubenküche serviert wird, findet man im hinteren Bereich des Gebäudes. ■



Das erfolgreiche Posaunenquartett mit den Lehrkräften Christian und Martin Dumphart
Foto: Christian Dumphart

BUNDESWETTBEWERB

QuattroBones zeigten auf

BAD LEONFELDEN/FREISTADT.

Großartiger Erfolg für das Posaunenquartett QuattroBones: Beim Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ erreichten die jungen Musiker Katharina Peherstorfer, Josef Elmer, Konstantin Gruber (Landesmusikschule Bad Leonfelden) und Felix Preinfalk (Landesmusikschule Freistadt) 95,50 Punkte. Damit sind sie auch Gruppensieger bei den Blechblasensembles, Stufe A. ■

Ihr Experte
für Augenoptik,
Kontaktlinsen
und Hörgeräte

oppenborn
SEHENUNDHÖREN

Gaisbacher Straße 6, 4210 Gallneukirchen
07235 62456
office@oppenborn.at
www.oppenborn.at

Geschäftsaufgabe
JETZT WIRD GERÄUMT
BIS ZU 50% REDUZIERT
Auf Schmuck, Uhren & ausgewählte Einzelstücke

ad.oro JUWELIER
Böhmerwaldstraße 9 in 4121 Altenfelden
Jetzt vorbeikommen & sparen



Die Gallneukirchner Wohneinrichtung für Menschen mit Behinderungen in der Starhembergstraße feierte ihr 30-jähriges Bestehen.

Foto: Diakoniewerk

STARHEMBERGSTRASSE

Wohneinrichtung feierte 30. Geburtstag

GALLNEUKIRCHEN. Mit einem Fest feierten Bewohner und Mitarbeiter das 30-jährige Bestehen der Wohneinrichtung Starhembergstraße in Gallneukirchen. Sie bietet Menschen mit Behinderung ein Zuhause. Die acht Bewohner gestalten ihren Alltag weitgehend nach ihren eigenen Vorstellungen. Mitarbeiter unterstützen sie beim Kochen, Einkauf-

fen und bei der Organisation des Alltags. Die Hilfe richtet sich nach den persönlichen Bedürfnissen und Fähigkeiten. Ziel ist es, die Selbstständigkeit zu erhalten und weiterzuentwickeln. „Uns ist wichtig, dass sie dabei die Unterstützung bekommen, die sie brauchen, um möglichst selbstbestimmt zu leben“, so Daniela Palk, Vorständin des Diakoniewerks. ■

**GRIAS DI,
MY BIKE IS
JETZT IN
LINZ – VOI
SUPER, GOI!**

MYBIKE

INDUSTRIEZEILE 51, 4020 LINZ

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

ALTENBERG



GEBURT:

David,
Eltern: Katja
Palmetshofer
und Moritz
Pichler

Foto: BabySmile



**TODESFALL: Karl
Preining** verstarb im
Alter von 94 Jahren.

Foto: privat

BAD LEONFELDEN

GEBURT: Hana, Eltern: Gorana und Danijel Ninkovic

GEBURTSTAG: Rosa Aistleitner (90),
Wilhelm Traunwieser (80), **Helmut
Wukounig** (85), **Gottfried Stumptner**
(80)

TODESFALL: Doris Neumüller verstarb
im 56. Lebensjahr.

EIDENBERG



GEBURTSTAG:

Lieselotte Regenhart
(85) Foto: Bgm. Adi Hinterhölzl

FELDKIRCHEN



GEBURT:

Luisa, Eltern:
Carina und
Georg König

Foto: BabySmile

GRAMASTETTEN

TODESFALL: Helgard Sumereder
verstarb im Alter von 86 Jahren.

KIRSCHSCHLAG



**TODESFALL: Franz
Plakolm** verstarb im
Alter von 96 Jahren.

Foto: Scharinger

ST. GOTTHARD



GEBURTSTAG:

Hedwig Bauer (80)

Foto: Gemeinde



**TODESFALL: Hermine
Schreiner** verstarb im
86. Lebensjahr.

Foto: privat

ST. MARTIN

GEBURTSTAG: Leopold Leitner (85)



**TODESFALL: Ernestine
Öhlinger** verstarb im
90. Lebensjahr.

Foto: privat

ST. VEIT



**TODESFALL: Karl
Gahleitner** verstarb im
80. Lebensjahr.

Foto: Bestatter

SCHENKENFELDEN



**TODESFALL: Anna
Kaar** verstarb im 78.
Lebensjahr.

Foto: Lackner-Strauss

SONNBERG



**TODESFALL: Aloisia
Reingruber** verstarb im
93. Lebensjahr.

Foto: privat

WALDING



**GEBURTSTAG: Josef
Wetzlmair** (95)

Foto: privat



**TODESFALL: Margareta
Auer** verstarb im
88. Lebensjahr.

Foto: privat



**TODESFALL: Roman
Plöderl** verstarb im 88.
Lebensjahr.

Foto: privat

Gerne veröffentlichen wir auch
Ihre **Meldungen gratis** mit
Bild in dieser Rubrik!
Bitte um Zusendung an:
tips-urfahr@tips.at



LANDWIRTSCHAFT

Nahwärmenetz versorgt 280 Wohneinheiten

WALDING. Rund 280 Wohneinheiten und viele öffentliche Einrichtungen erhalten Wärme aus dem Waldinger Nahwärmenetz. Das Heizkraftwerk nutzt dafür Hackgut aus der Region. An der Betreiber-gesellschaft sind 16 Landwirte aus der Gemeinde beteiligt.

Das Nahwärmeprojekt verbindet die Forstwirtschaft mit der Wärmeversorgung vor Ort. Betreiber ist die Bioenergie Oberösterreich. Jährlich stellt die Anlage etwa 2.400 Megawattstunden Wärme bereit. Dafür werden rund 4.700 Schüttraummeter Hackgut aus der Region eingesetzt. Das Leitungsnetz ist 2,3 Kilometer lang. Die erste Ausbaustufe wurde 2018 umgesetzt. Der Ausbau bis ins Ortszentrum begann 2022. Bislang wurden rund drei Millionen Euro investiert. Das Heiz-



Besichtigung des Nahwärmeprojekts in Walding (v.l.): BBK-Obmann Peter Preuer, Landesbäuerin Johanna Haider, LK OÖ-Präsident Franz Waldenberger Foto: Haider

kraftwerk hat eine Gesamtleistung von 1.600 Kilowatt. Die Anschlussleistung der versorgten Abnehmer beträgt 1.700 kW. „Die Wertschöpfung bleibt in der Region, stärkt unsere bäuerlichen Familienbetriebe und schafft Versorgungssicherheit für die Bevölkerung“, so Bezirksbauernkammer-Obmann Peter Preuer aus Oberneukirchen.

Mehr als ein Drittel der Bezirksfläche ist Wald

22.700 Hektar Wald prägen Urfahr-Umgebung. Das entspricht 34 Prozent der Bezirksfläche. Weitere 54 Prozent werden landwirtschaftlich genutzt. Zusammen sind das fast 90 Prozent der Fläche des Bezirks mit seinen 27 Gemeinden. Die bäuerlichen Familienbetriebe liefern Lebens-

mittel und Holz. Die Engerwitzdorferin Johanna Haider, Vorsitzende des Bäuerinnenbeirates, verweist auf die vielen Einsatzmöglichkeiten: „Holz begleitet uns vom Dachstuhl über Fenster, Böden und Möbel bis hin zu Papier, Verpackungen und Spielzeug. Gleichzeitig sorgt es als Brennholz oder Hackgut für erneuerbare Wärme in vielen Haushalten.“

Der Wald ist auch ein Natur- und Erlebnisraum für Familien und Kinder. Die Waldlehrinsel in Plesching vermittelt Wissen über Bäume, Tiere und nachhaltige Waldbewirtschaftung. Mit der Bewirtschaftung der Wälder tragen Bauern auch zum Schutz von Boden und Wasser sowie zum Erhalt der Kulturlandschaft bei. ■

Alle Inhalte zum Thema



SPÖ Soziale
Politik für
Oberösterreich.

Leistung
Respekt
Sicherheit

#Anschieben statt aufschieben

Martin Winkler

20.000
Arbeitsplätze
für Ober-
österreich.

anschieben.at



KiJA OÖ: Hilfe bei rechtswidrigen Inhalten
OÖ. Hasskommentare, erfundene Behauptungen und die Veröffentlichung privater Daten gehören zu den Formen digitaler Gewalt, die junge Menschen treffen können. Die Kinder- und Jugendanwaltschaft Oberösterreich (KiJA OÖ) unterstützt Betroffene und bietet kostenlose, anonyme und vertrauliche Beratung.



Foto: Land OÖ/Krem

Alle Inhalte
zum Thema



Junge Ideen rund ums Wasser gesucht

OÖ. Zum vierten Mal schreibt das Land Oberösterreich den „Jugend Award Wasser“ aus. Jugendliche zwischen 10 und 20 Jahren sind eingeladen, sich kreativ mit dem Thema „Wasser, schützen, nützen, leben!“ auseinanderzusetzen und ihre Ideen einzureichen. Mitmachen können einzelne Jugendliche, Gruppen und Klassen. Die Einreichfrist läuft bis zum 8. Februar.

Alle Inhalte
zum Thema



VCÖ warnt für Unfällen auf Schutzwegen

OÖ. Seit dem Wochenende wird es wieder früher dunkler. Eine VCÖ-Analyse auf Basis von Daten der Statistik Austria zeigt, dass in dieser Jahreszeit die Zahl der Schutzwegunfälle zunimmt. Im Vorjahr gab es in Oberösterreich im November mit 18 die meisten Schutzwegunfälle, gefolgt vom Dezember mit 16. Mehr als die Hälfte davon passierte bei Dunkelheit oder Dämmerung.

Alle Inhalte
zum Thema



MÜHLVIERTEL BIS TRAUNVIERTEL

Zum Martinstag kommt die Region auf den Teller

MÜHLVIERTEL/TRAUNVIERTEL. Wer zum Martinstag ein traditionelles Gansl auf dem Teller haben möchte, findet in den Bezirken Urfahr-Umgebung und Kirchdorf Betriebe mit regionalem Angebot.

„Das Projekt Österreichische Weidegans, das 1992 im Mühlviertel ins Leben gerufen wurde, hat sich zu einer echten Erfolgsgeschichte entwickelt“, so Franz Waldenberger, Präsident der Landwirtschaftskammer OÖ. Der Eigenversorgungsgrad liegt bei rund 34 Prozent. Die Ab-Hof-Preise für konventionelle Gänse liegen zwischen 14 und 16 Euro pro Kilogramm. Die Hitze im heurigen Sommer hat aber auch

den heimischen Weidegans-Betrieben zugesetzt. Denn sie wirkte sich etwa auf die Legeleistung der Gänse und die Fruchtbarkeit der Ganter aus. Die regionale Weidegans-Produktion werde dieses Jahr etwas kleiner ausfallen als in den Jahren zuvor.

Gansl aus dem Bezirk

In Urfahr-Umgebung kann man regionale Gansl etwa beim Betrieb Schwarz (Lichtenberg), bei Familie Schöffl (Walding) oder beim Burger vulgo Brauner (Steyregg) kaufen. Auch in Kirchdorf kommt man bei den Betrieben Oberhauser (Kremsmünster), Stinglmair (Ried im Traunkreis) oder Hebesberger (Nußbach) an ein regionales Gansl. ■



Heidi Hebesberger ist Obfrau der „Traunviertler Weidegans“ und hat einen Ganslhof. Foto: Tatjana Hebesberger

Mehr Infos und Gansl-Rezepte unter: <https://weidegans.at/>



SCHULPROJEKTE

Tips sucht die Spitzenschulen

URFAHR-UMGEBUNG. Bis 17. November können laufende Initiativen oder abgeschlossene Projekte aus dem letzten Jahr in vier verschiedenen Kategorien mit Namen, tollen Fotos und einer aussagekräftigen Beschreibung für die Spitzenschule eingereicht werden.

Tips sucht gemeinsam mit der Sparkasse OÖ und dem Land OÖ wieder die Spitzenschulen Oberösterreichs. Gefragt sind Projekte, Initiativen und Aktionstage rund um die Themen Klima und Umwelt, Umgang mit Geld, Tierwohl und Bewegung in der Schule.

1.000 Euro Preisgeld für die Klassenkasse gewinnen

Die besten Projekte werden in jeder Kategorie gekürt und mit 1.000 Euro für die Klassenkasse



Die VS Altenberg beteiligt sich mit ihrem Tanzprojekt „Die Schule tanzt - ein fulminanter Abschluss“.

Foto: Agnes Buttinger

belohnt. Der kategorienübergreifende Publikumspreis liegt in der Hand der Tips-Leser. Zwischen 18. November und 7. Jänner kann online oder mittels Originalstimmzetteln aus der Tips abgestimmt werden. Die Einreichung mit den meisten Stimmen gewinnt einen Kinobesuch bei Star Movie für 30 Personen. ■

Projekte online einreichen:
www.tips.at/spitzenschule



Finanzbildung bedeutet heutzutage mehr als den Umgang mit Geld zu lernen. Sie befähigt junge Menschen, Informationen kritisch zu hinterfragen, finanzielle Entscheidungen bewusst zu treffen und ihre Zukunft aktiv zu gestalten. Gerade in einer zunehmend digitalen und komplexen Welt ist sie eine unverzichtbare Lebenskompetenz.



Foto: Sparkasse OÖ

Kevin Reiter, Jugendcoach der Sparkasse OÖ, Region Urfahr

We are Fronius

Nina, Führungskraft
in der Produktion,
seit 2018 bei uns
am Standort Sattledt.



In der Solarelektronik verbinden wir
die Sonnenkraft mit dem Stromnetz.
Für dein Zuhause, deine Mobilität,
dein Wärmesystem.



Als Innovationsführer in der
Schweißtechnik schaffen wir
Verbindungen zwischen Metallen,
die Jahrzehnte überdauern.



KLIMABÜNDNIS-SEMINAR

Eidenberg hat Hangwasser und Starkregen im Blick

EIDENBERG. Wie Gemeinden Gefahren durch Hangwasser erkennen und Schäden durch Starkregen vorbeugen können, war Thema eines Seminars des Klimabündnis OÖ in Eidenberg.

Die Teilnehmer besichtigten mit Experten des Klimabündnis, Hans Starl von der KAWUMMS Naturgefahrenmanagement GmbH und Bürgermeister Adolf Hinterhölzl gefährdete Bereiche der Gemeinde und diskutierten Schutzmöglichkeiten. Im Mittelpunkt stand die überarbeitete Hangwasser-Hinweiskarte. Sie unterstützt Gemeinden dabei, mögliche Gefährdungsbereiche zu erkennen und Vorsorgemaßnahmen zu planen. „Anhand der Hangwasserkarte wurde deutlich, wo Gefahren bestehen und welche Flächen



Teilnehmende des Hangwasserseminars in Eidenberg Foto: Johannes Nell / Klimabündnis OÖ

für eine Bebauung problematisch sind. Dieses Hangwasser-Seminar wird seine Fortsetzung finden“, betont Eidenbergs Bürgermeister Adolf Hinterhölzl. Das Seminar gab außerdem Einblicke in die Klima- und Extremwetterentwicklung in Oberösterreich. Norbert Rainer, Geschäfts-

führer des Klimabündnis OÖ, ist überzeugt: „Für die Lebensqualität vor Ort braucht es Klimaschutz und auch die Anpassung an die Folgen des Klimawandels. Gemeinden können durch gezielte Vorsorgemaßnahmen zum Beispiel die Hangwasserrisiken reduzieren.“ ■

GEMEINDEENTWICKLUNG

Mitmach-Initiative

ALTENBERG. Ideen für die Gemeinde einbringen und im Bürgermeisterteam mitarbeiten: Dazu lädt das Team Mike der VP Altenberg mit einer offenen Mitmach-Initiative ein. Angesprochen sind auch Menschen, die bisher nicht politisch aktiv waren. Über einen Fragebogen im Internet können Altenberger ihre Anliegen einbringen. Sie können angeben, in welchen Bereichen sie sich eine Mitarbeit vorstellen können. Dazu kommen persönliche Gespräche. „Wer Ideen für

Altenberg hat und etwas mitgestalten möchte, soll bei uns die Möglichkeit dazu bekommen. Es geht nicht darum, ob jemand schon lange politisch aktiv ist, sondern um neue Ideen, unterschiedliche Perspektiven und die Bereitschaft, gemeinsam etwas für Altenberg zu bewegen. Wir wollen Menschen zusammenbringen, denen Altenberg am Herzen liegt“, so Bürgermeister Michael Hammer. Die Initiative steht unter dem Motto „Reden. Denken. Machen.“ ■

GRÜNE RUNDE

Politik im Wirtshaus

PUCHENAU. Grüne Landesrat Stefan Kaineder lädt zur offenen Gesprächsrunde am Dienstag, 10. November, 19 Uhr, ins Wirtshaus zum Bootshaus in Puchenu ein. „Mich interessiert, was die Leute beschäftigt: worüber sie sich Sorgen machen, was sie verärgert, welche Ideen sie haben“, sagt er und möchte sich deshalb zu den Menschen an den Tisch setzen und offen diskutieren. ■

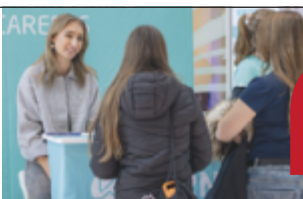


Noch Vizebürgermeisterin in Lichtenberg: Melanie Wöss (38)

GEMEINDEOBERHAUPT Neue Spitze

LICHTENBERG. Vizebürgermeisterin Melanie Wöss soll im Jänner Bürgermeisterin von Lichtenberg werden. Beim Gemeindeparteitag der ÖVP wurde sie einstimmig zur Spitzenkandidatin gewählt. In der Gemeinde setzt sie sich besonders für Events und Angebote für Familien und Kinder ein.

Die Lichtenbergerin ist Mutter eines Sohnes. Beruflich arbeitet sie als parlamentarische Mitarbeiterin des Nationalratsabgeordneten Michael Hammer aus Altenberg. Wöss engagiert sich unter anderem für den Weihnachtsmarkt, den Ostermarkt und den Kofferraumflohmarkt in der Gemeinde. Für Kinder im Ort organisiert sie zahlreiche Termine, darunter eine Stickertauschbörse. Sie ist zudem auch beim Österreichischen Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerbund, bei den ÖVP-Frauen wie auch beim Volksbildungswerk aktiv. Beim Gemeindeparteitag der ÖVP Lichtenberg wurde neben der Wahl von Wöss zur Spitzenkandidatin auch Sabine Schardtmüller mit ihrem Team erneut einstimmig gewählt. Wöss soll auf Bürgermeisterin Daniela Durstberger folgen, welche ihr Amt mit 31. Dezember zurücklegen wird. Sie stand beinahe 19 Jahren an der Spitze der Gemeinde. ■



Jetzt
Klasse
anmelden!



04. Februar 2027
Das Karrierefestival
Promenaden Galerien Linz



WIRTSCHAFTSKAMMER OÖ

Neuer Bildungscampus bringt auch heimische Betriebe und Wissenschaft zusammen

LINZ. Berufsorientierung, Weiterbildung und Forschung: Der neue WKO-Bildungscampus im WIFI-Gebäude an der Wiener Straße bündelt verschiedene Angebote an einem Standort. Im neuen IT:U Innovation Lab sollen zudem Lösungen für konkrete Fragen aus Betrieben entstehen.



Der neue WKO-Bildungscampus an der Wiener Straße in Linz.

Foto: Hannes Buchinger

Das WIFI-Gebäude ist zum WKO-Bildungscampus geworden. Eine neue Besonderheit ist eine Zusammenarbeit mit der Digitaluni IT:U als Schnittstelle zwischen universitärer Forschung und betrieblicher Praxis. „Wir wollen, dass KI, Robotik und Digitalisierung möglichst rasch in unseren Betrieben ankommen“, so WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer. Die Studierenden

würden im Innovation Lab als kleine Thinktanks fungieren, die Lösungen für betriebliche Herausforderungen finden, Prototypen erstellen und diese in der Praxis evaluieren, erläutert IT:U-Gründungspräsidentin Stefanie Lindstaedt. Wie diese Zusammenarbeit konkret aussehen kann, zeigt ein Projekt mit der MV Chili-Manu-

faktur GmbH. Untersucht wird anhand von Verkaufs- und Wetterdaten, ob das Wetter den Appetit auf Chili beeinflusst.

WIFI als „Lebensbegleiter“

Die besondere Stärke des WIFI OÖ sei die Verbindung von Theorie und Praxis, unterstreicht auch Kuratorin Doris Cuturi-Stern. Das WIFI

OÖ sei seit 80 Jahren zentrale Adresse für berufliche Aus- und Weiterbildung, „ist auch ein Lebensbegleiter und ein Ort der Begegnung, in dem täglich bis zu 3.500 Menschen Neues lernen und Erfahrungen austauschen.“

13 Millionen Euro investiert

Im Zuge der Sanierung wurden rund 6.500 Quadratmeter modernisiert, wie WKOÖ-Direktor Gerald Silberhumer ausführt. Die Investitionen belaufen sich auf rund 13 Millionen Euro. „An der Umsetzung waren 53 heimische Unternehmen beteiligt. Das freut uns sehr, weil es nicht nur eine Investition in Bildung, sondern auch in den Standort ist.“

Weitere Etappen der umfassenden Gebäude-Sanierung folgen. ■

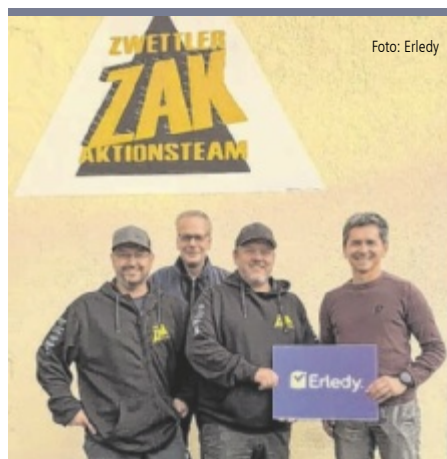


Foto: Erledy

Wärme Neue Heizkörper sorgen im Vereinslokal des Zwetlter Aktionsteams für Wärme. Gependet hat diese Unternehmer Clemens Weixelbaumer. Damit bedankt er sich für den ehrenamtlichen Einsatz des Vereins ZAK, welcher sich etwa für rasche Nachbarschaftshilfe engagiert.

ECKER
www.ecker-moebel.at
MOBEL

HERBERT ECKER e.U.
4070 EFERDING
LUST AUF ZUHAUSE



5. bis 7. November 2026
-20% Rabatt auf deinen Einkauf
in unserer Geschirr- & Boutiqueabteilung

gültig auf unser lagerndes Sortiment
(ausgenommen Gartenmöbel, Vorhänge, Sonnenschutz & Gutscheinkauf)

Möbelhaus, 4070 Eferding
Vogelhausgartenstr. 1, Tel. 07272 / 23 83-30



MACH GESUNDHEIT ZU DEINEM BERUF

und bewirb dich jetzt für ein Studium

bis 29. Dezember

Bachelor Gesundheits- und Krankenpflege
Sommersemester-Start mit 1. März 2027

► außerdem: div. Upgrades in der Pflege

bis 31. März

Hochschullehrgang mit Masterabschluss
Advanced Nursing Practice /
Advanced Health Practice



fh-gesundheitsberufe.at

fh
GESUNDHEITS
BERUFE OÖ

**DEIN WEG
BEGINNT
HIER**





Sarah Mettner, Leitung Ausbildungszentrum

Foto: Greiner AG / Michaela Kraus

GREINER AG Kunststoff kann mehr

KREMSMÜNSTER. Wer etwas bewegen will, ist bei Greiner genau richtig. Hier arbeiten Lehrlinge an Lösungen mit, die im Alltag von Menschen eine wichtige Rolle spielen.

Damit das gelingt, braucht es engagierte Fachkräfte mit Ideen, Verantwortung und dem Mut, Neues auszuprobieren. Von Kunststofftechnologie über Metall- und Elektrotechnik bis hin zur Mechatronik: Technische Berufe bieten die Chance, Zukunft aktiv mitzugestalten. Im Greiner Ausbildungszentrum in Kremsmünster lernt man von Anfang an praxisnah, arbeitet an echten Aufgaben und Projekten mit und entwickelt Schritt für Schritt seine fachlichen und persönlichen Stärken.

So sammeln Lehrlinge wertvolle Erfahrungen, entdecken ihre Talente und finden heraus, was wirklich in ihnen steckt. Denn mit jedem Arbeitstag wächst nicht nur das Fachwissen, sondern auch die Persönlichkeit. „Zeig, was in dir steckt. Starte deine Zukunft bei Greiner.“ ■ Anzeige

Greiner AG
Greiner Ausbildungszentrum
Greinerstraße 70, 4550 Kremsmünster
www.lehre.greiner.com



BERUFSORIENTIERUNG

1.000 Jugendliche besuchten die Berufserlebnistage

BEZIRK. Die Berufserlebnistage an den drei Veranstaltungsorten in Gallneukirchen, Feldkirchen und Bad Leonfelden waren erneut eine wertvolle Plattform für Berufsorientierung. Rund 1.000 junge Besucher haben das Angebot genutzt.

Insgesamt präsentierten 100 regionale Unternehmen und Bildungseinrichtungen ihre Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten. Von der Autowerkstatt bis zur Küche, vom Holzhandwerk bis zur IT konnten die Schüler praxisnah erleben, was in den verschiedenen Berufen steckt. Sabine Lindorfer, Obfrau der WKO Urfahr-Umgebung, unterstreicht den Nutzen der Berufserlebnistage für die regionale Jugend: „Die Veranstaltungen brachten junge Menschen und heimische Betriebe zusammen. Durch das Ausprobieren verschiedener Tätigkeiten und den direkten Austausch mit Fachkräften bekamen die Schülerinnen und Schüler einen realistischen Eindruck von den zahlreichen Berufsmöglichkeiten in ihrer Umgebung. Das hilft ihnen, eigene Talente zu erkennen und eine passende Entscheidung für ihren weiteren Weg zu treffen.“ WKO Bezirksstellenleiter Klemens Ruttman er-



Jugendliche aus dem ganzen Bezirk holten sich an drei Veranstaltungsorten Tipps für die Berufswahl.

Foto: WKO UU



Talente wurden entdeckt. Foto: WKO UU

gänzt: „Ein wichtiger Beitrag kam dabei auch von den Lehrlingen, die aus ihrem Arbeitsalltag berichteten und Fragen aus erster Hand beantworteten. So konnten die Jugendlichen wertvolle Eindrücke sammeln und erfahren, welche Chancen eine Ausbildung in den regionalen Betrieben bietet.“

Neben den Unternehmen informierten auch zahlreiche Beratungsstellen und Schulen über unterschiedliche Bildungswege.

Homepage und Broschüre

Für alle, die sich für eine Lehre in der Region interessieren, gibt es die Broschüre der Berufserlebnistage Urfahr-Umgebung, inklusive Bewerbungstipps und einem Lehrbetriebs- und Berufsverzeichnis für den Bezirk Urfahr-Umgebung (zu bestellen unter Tel. 0732 590909-5801 oder per Mail an urfahr-umgebung@wkooe.at). ■

Eine Übersicht über die teilnehmenden Betriebe mit ihren Lehrberufen und allen Infoständen sowie eine Bildergalerie gibt es online unter:
www.berufserlebnistage-uu.at



Beim Ausprobieren erlebten die jungen Besucher, was in den verschiedenen Berufen steckt.



Fotos: WKO UU

BERUFSIDEE

Mit der Pflegelehre in die Zukunft

Mit der Pflegelehre gibt es seit 2023 in Oberösterreich einen direkten Einstieg nach der Pflichtschule. Sie verbindet praktische Ausbildung mit fundiertem Fachwissen und eröffnet vielfältige berufliche Perspektiven.

In OÖ stehen zwei Ausbildungswege offen: Die Lehre zur Pflegeassistentin dauert drei Jahre, jene zur Pflegefachassistentin vier Jahre. Neben der praktischen Ausbildung im Lehrbetrieb besuchen die Lehrlinge die Berufsschule Linz 1. Wer den Pflegeberuf kennenlernen möchte, erhält im Rahmen von Schnuppertagen oder einer Schnupperwoche erste Einblicke in den Pflegealltag. Interessierte Jugendliche können sich dafür direkt an Alten- und Pflegeheime in ihrer Region wenden.

Mit Menschen arbeiten und etwas zurückbekommen

Wie ein Weg in die Pflege aussehen kann, zeigt Lena Priller. Sie steht am Ende des zweiten Lehrjahres ihrer Ausbildung zur Pflegefachassistentin: „Ich wollte nach der Schule praktisch arbeiten und einen Beruf erlernen, bei dem ich mit Menschen arbeite. An der Pflege gefällt mir besonders, dass man viel zurückbekommt. Die Menschen sind dankbar und es gibt viele schöne Begegnungen.“

Gute Ausbildung braucht persönliche Begleitung

Wer direkt nach der Pflichtschule eine Pflegelehre beginnt, braucht neben fachlicher Ausbildung auch persönliche Begleitung. Ausbilder führen die Jugendlichen schrittweise an ihre



Eine Ausbildung in der Pflege bietet beste Perspektiven für die berufliche Zukunft und stiftet Sinn.

Foto: iStock/Ridofranz

Aufgaben heran und begleiten sie auf dem Weg zur Selbstständigkeit im Pflegealltag. Die Pflegelehre ist der Einstieg in ein Berufsfeld mit vielfältigen Perspek-

tiven. Weitere Aus- und Weiterbildungen sind bis hin zur diplomierten Gesundheits- und Krankenpflege sowie zu Fach- und Führungsaufgaben möglich. ■

Ausbildung mit Perspektive! Mach dich zum Experten - mit einer Lehre bei ÖSWAG

Metalltechnik (m/w/d)

Maschinenbautechnik
Stahlbautechnik
Zerspanungstechnik
Schweißtechnik

Elektrotechnik (m/w/d)

Anlagen- und Betriebstechnik



JETZT
BEWERBEN!

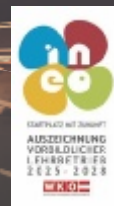


www.oeswag.at/lehrlinge

- ✓ mtl. Prämien für besondere Leistungen
- ✓ jährliche Zeugnisprämien bis € 650
- ✓ vergünstigtes Mittagessen

ÖSWAG Maschinenbau GmbH - ÖSWAG Werft Linz GmbH
Hafenstraße 61 | 4020 Linz | +43 732 76 56-0 | bewerbung@oeswag.at

www.oeswag.at | [@oeswag](https://www.facebook.com/oeswag) | [@oeswagwerft](https://www.instagram.com/oeswagwerft)





(v.l.) Bgm. Prihoda, Pädagoge Thalhammer, Rektor Rammerstorfer Foto: privat

EINBLICK Volksschule öffnet Türen

GOLDWÖRTH. Der „Tag der offenen Tür“ in der Volksschule Goldwörth findet am Mittwoch, 18. November, von 9 bis 15 Uhr statt. Familien können dabei die Räumlichkeiten und die Lehrer kennenlernen. „Unsere Stärke ist unsere Größe. Gerade eine kleine Schule bietet die Möglichkeit, jedes Kind individuell zu begleiten, Talente zu erkennen und gezielt zu fördern“, so Bürgermeister Thomas Prihoda. ■

PFLEGEFACHASSISTENZ

FraDomo Feldkirchen bildet Pflegelehrling aus

FELDKIRCHEN. Im FraDomo Feldkirchen wurde ein wichtiger Schritt zur Förderung des Pflegeberufes gesetzt: Lydia Neulinger hat im September hier ihre Lehre zur Pflegefachassistentin begonnen.

Mit der Pflegelehre können Jugendliche bereits im Alter von 15 Jahren in den Gesundheits- und Sozialberuf einsteigen. Zwei Ausbildungswege sind möglich: die dreijährige Ausbildung zur Pflegeassistentin und die vierjährige Ausbildung zur Pflegefachassistentin. Für letztere hat sich Lydia Neulinger entschieden. Begleitet von Praxisanleiterin Anna Stallinger und dem erfahrenen Team im FraDomo Feldkirchen erlernt sie während



Lehrling Lydia Neulinger mit dem FraDomo-Team Foto: Magdalena Wilhelm

ihrer Ausbildung pflegepraktische Fertigkeiten ebenso wie Kompetenzen im Dienstleistungsbereich Wohnen und Fertigkeiten zur Begleitung von Menschen mit und ohne Demenz in allen Lebenslagen. „Wir geben unser Bestes, Lydia Neulinger eine fundierte Ausbildung mit praktischer Erfahrung und theoretischem Wissen zu ermöglichen“, sagt Hausleiterin Adele Wakolbinger.

Für medizinisch-pflegerische Maßnahmen stehen im FraDomo Feldkirchen spezielle Lernboxen zur Verfügung: Blutdruckmessung, Blutzuckermessung oder Vorbereitung und Nachbereitung der Grundpflege werden simuliert. Durch Kooperationen mit dem Klinikum Wels-Grieskirchen, der Caritas OÖ und dem ARCUS Sozialnetzwerk werden weitere wichtige Lehrinhalte vermittelt. ■

DEINE LEHRE BEI WFL

Entdecke deine Möglichkeiten und wachse mit uns

Als weltweit einziger Hersteller konzentriert sich WFL ausschließlich auf die Produktion multifunktionaler Dreh-Bohr-Fräszentren. Der Markenname MILLTURN steht heute in vielen High-Tech-Betrieben für das zentrale Fertigungsmittel für die Herstellung komplexer Komponenten in höchster Präzision.

WFL
MILLTURN TECHNOLOGIES

**FOLGENDE LEHRBERUFE
WERDEN BEI WFL AUSGEBILDET:**

- Elektrotechnik - Automatisierungs- und Prozessleittechnik (Linz)
- Elektrotechnik - Anlagen- und Betriebstechnik (St. Konrad)
- Mechatronik - Automatisierungstechnik (Linz/St. Konrad)
- Metalltechnik - Maschinenbautechnik (Linz/St. Konrad)
- Betriebslogistikkauffrau/-mann (Linz)

St. Konrad

Linz

Mehr Informationen
zur Lehrlingsausbildung:

<https://www.wfl.at/unternehmen/karriere/lehre-bei-wfl>

LEHRE MIT ENERGIESCHUB

sprecher
automation

ELEKTROTECHNIK MECHATRONIK

www.sprecher-automation.com/deine-lehre



Die Vielfalt des Reisens entdecken

Foto: Pernsteiner Reisen

PERNSTEINER REISEN

Der neue Reisekatalog ist da

KIRCHBERG OB DER DONAU. Pernsteiner Reisen präsentiert den neuen Reisekatalog mit einem vielfältigen Reiseprogramm. Der Katalog ist bereits an alle Kunden persönlich verschickt und kann natürlich auch direkt bei Firma Pernsteiner angefordert werden.

Mit großer Freude wird das Reiseprogramm für 2027 präsentiert – und alle Interessierten sind dazu eingeladen, gemeinsam mit dem Team von Pernsteiner die Vielfalt des Reisens zu entdecken. Auch für das nächste Reisejahr wurde mit viel Erfahrung und Freude ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Beliebte Klassiker treffen auf neue Entdeckungen, eindrucksvolle Landschaften auf spannende Städte und kulturelle Höhepunkte auf genussvolle Stunden. „Ob mit Bus, Flugzeug oder Schiff – lassen Sie sich inspirieren und finden Sie die Reise, die zu Ihnen passt“, freut sich Stefan Eidenberger, Geschäftsführer des Mühlviertler Busunternehmens.

Reiseshows mit Gewinnspiel

Die beliebten Katalogpräsentationen finden heuer wieder von

12. bis 15. November statt. Beim Gewinnspiel werden bei jeder Reiseshow drei tolle Reisen im Wert von über 1.000 Euro verlost. „Die schönen Fotos werden Sie begeistern. Selbstverständlich sind auch Ihre Bekannten und Freunde herzlich willkommen“, lädt Eidenberger mit seinem Team ein.

Ein großes Danke an alle treuen Gäste

Besonders danken möchte das Pernsteiner-Team seinen treuen Gästen. „Viele von Ihnen begleiten uns schon seit Jahren, empfehlen uns weiter und bringen immer wieder Freunde und Bekannte mit. Dieses Vertrauen bedeutet uns viel. Es macht aus einer Reisegruppe eine Gemeinschaft und lässt unsere ‚Pernsteiner-Familie‘ immer weiter wachsen“, so Eidenberger. ■

Anzeige

Pernsteiner GmbH

Busreisen – Reisebüro
Hauptstraße 9
4131 Kirchberg ob der Donau
Tel.: 07282 4042
info@pernsteiner-reisen.at
www.pernsteiner-reisen.at



pernsteiner REISESHOWS

12. – 15. November 2026

Einladung zur Reisekatalogpräsentation

Bei jedem Vortrag werden 3 tolle Reisen im Gesamtwert von über € 1.000, – verlost. Jeder Anwesende nimmt am Gewinnspiel teil.

Eintritt frei – Keine Anmeldung erforderlich!

St. Martin

Do, 12. November 2026
14.00 Uhr, Trops-Sportpark
Anzing 44, 4113 St. Martin

Linz-Ansfelden

Fr, 13. November 2026
14.00 Uhr, Gasthof Strauß
Traunuferstraße 21, 4052 Ansfelden

Walding

Sa, 14. November 2026
14.00 Uhr, Wirt z' Walding
Raiffeisenplatz 9, 4111 Walding

Rohrbach

So, 15. November 2026
14.00 Uhr, Centro Rohrbach
Akademiestraße 10,
4150 Rohrbach-Berg

Gratis – Shuttlebus am Fr, 13. November in Linz
Bitte um telefonische Anmeldung für den Shuttlebus bei uns im Büro unter 07282 4042.

Reisen 2027

ENTDECKEN SIE DIE VIelfALT DES REISENS

der neue
REISE KATALOG
ist da



kostenlos anfordern



07282 4042
www.pernsteiner-reisen.at



Leserfotos Diese beiden tollen Leserfotos hat Christian Kraupa eingereicht. Sie zeigen eine herbstliche Stimmung rund um die Badeseen in Feldkirchen. Wer auch einen Schnappschuss (mindestens 350 kB) aus dem Bezirk Urfahr-Umgebung hat, kann diesen mit ein paar Informationen unter dem Betreff „Leserfoto“ an j.stitz@tips.at senden. Mit etwas Glück ist dieser vielleicht auch bald auf www.tips.at oder in einer der nächsten Ausgaben der Tips zu sehen.



Jagdhunde Die Brauchbarkeitsprüfung für Jagdhunde hat dieses Jahr im Oktober in den Revieren von Bad Leonfelden, Alberndorf und Engerwitzdorf stattgefunden. „Bei der Jagdhundeprüfung zeigt sich die wahre Kunst der Ausbildung: Jeder Hund ist anders, und es braucht Ruhe, Geduld und Vertrauen, um aus Mensch und Hund ein starkes Team zu machen“, erklärt Bezirkshundereferent Michael Carpella. Details auf www.tips.at/n/739117 Foto: Sonja Carpella

WÄRME-, KÄLTE-, SCHALL- UND BRANDSCHUTZ

Dämmen heißt sparen: Schutz für Umwelt und Geldbeutel

OÖ. Die Fachkräfte für Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutz aus Oberösterreich sind heute wichtiger denn je. Ihr Einsatz verhindert Energieverluste, schützt die Umwelt und spart Privathaushalten, Gewerbe sowie Industrie erhebliche Kosten.

Selbst das effizienteste Heizsystem bringt nichts, wenn die Wärme nicht am Zielort ankommt; dies sichert ausschließlich eine fachgerecht ausgeführte Rohrleitungsdämmung – und das gilt gleichermaßen für Warm- und Kaltwasserleitungen.



„Eine gute Dämmung zahlt sich innerhalb weniger Jahre aus“, sagt Berufsgruppensprecher Martin Greiner.

Fotos: WKÖ



Dämmung zahlt sich schon nach wenigen Jahren aus

Ing. Martin Greiner, Landesinnungsmeister und Berufsgruppensprecher, betont: „In einem durchschnittlichen Einfamilienhaus hat sich die fachmännisch angebrachte Dämmung im Heizkeller bereits nach weniger als fünf Jahren durch deutlich niedrigere Heizkosten amortisiert.“ Eine korrekte Kälte- und Wärmeeisparnis spart nicht nur Energie, sondern verhindert auch kostspielige

Schäden durch Kondenswasser. Zudem lassen sich störende Geräusche von Dachrinnen oder Abflüssen durch Schalldämmung effektiv reduzieren.

Brandschutz rettet Leben

Nicht zuletzt kann ein professionell installierter vorbeugender Brandschutz, der oft unsichtbar verbaut wird, im Ernstfall Leben retten – und das häufig effektiver als jede Versicherung. Nur qualifizierte Profis garantieren, dass ihre

Arbeit kein Pfusch wird. Da echte Fachbetriebe ihre Auszubildenden selbst heranbilden, bietet der Lehrberuf „Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutztechnik“ eine exzellente Zukunftsperspektive. ■ Anzeige

Qualifizierte Fachbetriebe aus der Region findet man unter www.profis-am-werk.at. Alle weiteren Informationen zum Lehrberuf gibts auf www.jungprofis.at





**Profis
am Werk!**
DIE WÄRME-, KÄLTE-,
SCHALL- & BRANDDÄMMER

W

K

O

A

WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Die Bauhilfsgewerbe



Die deutsche Horror-Komödie ist mit Stars gespickt.

Foto: Amour Fou/Petro Domenig

KINOTIPP

Die Blutgräfin

Die Blutgräfin (Isabelle Huppert) und ihre Zofe (Birgit Minichmayr) eröffnen einen neuen Tanz der Vampire. Wir begleiten sie auf ihrer aberwitzigen Jagd nach dem roten Lebenssaft, der verschütteten Geschichte ihrer Ahnen und einem Buch, das ihr Vampirreich zu zerstören droht.

Ihnen dicht auf den Fersen: der vegetarische Neffe, sein Psychotherapeut (Udo Kier), zwei Vampirologen und ein Polizeinspektor samt Assistent. ■ Anzeige

„Die Blutgräfin“

Ab 29. Oktober bei Star Movie

Kinotickets: www.starmovie.at

RÄUMUNGSVERKAUF

WIR SCHLIESSEN



WINTERJACKEN –
ALLE MINDESTENS 20% VIELE 50%

ALLES
BIS ZU

50%

STEINER

1914

PROMENADE 7 – 9
4020 LINZ

MO – FR: 10.00 – 18.00 UHR
SA: 10.00 – 17.00 UHR

SPARKASSE

Zukunft schenken.

Das Generationendepot
mit Wertpapier-Sparplan*



* Wertpapier-Sparpläne sind nur in Kombination mit Depots abschließbar. Details unter sparkasse.at/generationendepot

Investitionen bergen Risiken.

LINZER WESTRING

Kosten steigen auf 1,3 Milliarden Euro

LINZ. Die Kosten für den Westring steigen auf knapp 1,3 Milliarden Euro. Während das Land am Bau festhält, fordern die Grünen einen Ausstieg der Stadt Linz aus der Finanzierung. Die MFG verlangt eine erneute Wirtschaftlichkeitsprüfung.

Die aktuelle Kostenprognose liegt bei rund 1,3 Milliarden Euro. Das sind rund 120 Millionen Euro mehr als noch 2023. Als Gründe nennt das Land höhere Baupreise, Inflation und geänderte gesetzliche Vorgaben.

Landeshauptmann Thomas Stelzer (ÖVP): „Die Kostensteigerung ist nicht erfreulich, aber sie ändert nichts daran, dass die A 26 eine wichtige Investition in die Zukunft unseres Landes ist. Sie soll die Landeshauptstadt vom Verkehr entlasten, den Pendlern Zeit sparen und die Verbindung zwischen Stadt und Mühlviertel verbessern.“

Nach Angaben des Landes soll der Verkehr im Linzer Stadtgebiet nach Fertigstellung um rund acht Prozent sinken.

Tunnelbau startet noch heuer

Die Arbeiten am zweiten Abschnitt mit Freinbergtunnel und



Die Arbeiten im Bereich Waldeggstraße laufen auf Hochtouren. Foto: Volker Weihbold

Unterflurtrasse Waldeggstraße haben im Sommer begonnen. Der Tunnelvortrieb soll noch heuer starten.

Die Teilverkehrsfreigabe des zweiten Abschnitts ist für 2032 geplant. Der dritte und letzte Abschnitt mit der Westbrücke soll von 2033 bis 2035 gebaut werden. Von der insgesamt 4,7 Kilometer langen A 26 verlaufen rund vier Kilometer unterirdisch.

Verkehrslandesrat Günther Steinkellner (FPÖ): „Die Preisentwicklung der vergangenen Jahre und geänderte gesetzliche Vorgaben haben die Rahmenbedingungen deutlich verändert. Umso wichtiger ist es, die Umsetzung weiterhin verantwortungsvoll zu begleiten und die verfügbaren Mittel effizient einzusetzen.“

Linzer Grüne verlangen Ausstieg aus dem Vertrag

Linz trägt fünf Prozent der Gesamtkosten der A 26. Damit steigt der Anteil der Stadt nach Angaben der Linzer Grünen auf knapp 65 Millionen Euro. Umweltstadträtin Eva Schobesberger und Klubobmann Helge Langer: „Linz muss alles daransetzen, um aus diesem verheerenden Vertrag auszusteigen.“

Auch auf Landesebene wächst die Kritik der Grünen. „Einmal mehr rächt sich, dass das Land OÖ keinen vertraglichen Kostendeckel eingezogen und damit jeden Preissprung mitzutragen hat“, so Klubobmann LABg. Severin Mayr. Bereits im Sommer 2020 sind die Gesamtkosten von 646 auf 743 Millionen Euro angestiegen.

Im Juni 2023 erfolgte dann der nächste Sprung auf insgesamt 1,18 Milliarden Euro, und jetzt auf 1,295 Milliarden Euro. Mayr fordert, den Landesbeitrag verbindlich zu begrenzen und die Mitfinanzierung neu zu verhandeln.

MFG fordert neue Prüfung der Wirtschaftlichkeit

MFG-Landesparteiobmann

LABg. Joachim Aigner sieht dringenden Bedarf, die Wirtschaftlichkeit des Projekts neu zu bewerten: „Würde man dieses Projekt mit dem heutigen Wissen und diesen Kosten noch einmal in derselben Form beschließen?“ Dabei müsse auch berücksichtigt werden, dass sich Verkehrsströme, Mobilitätsangebote und wirtschaftliche Rahmenbedingungen seit den ursprünglichen Planungen verändert haben.

MFG-Klubobmann Manuel Krautgartner verlangt klare Verantwortung für die Kostenentwicklung: „In der Privatwirtschaft muss man solche Kostenentwicklungen erklären, finanzieren und gegebenenfalls Konsequenzen ziehen. Warum sollte bei öffentlichen Milliardenprojekten ein anderer Maßstab gelten?“ ■

LEBE DEIN TALENT

DIE LEHRE.

Mach, was du gerne tust und starte mit deiner Lehre top ausgebildet und erfolgreich in deine Zukunft. Mach's gleich richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at



WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH



Foto: Helmut Lunghammer

Staatsmeister Lukas Nopp von Priesner Bau aus Ottensheim ist Staatsmeister der Hochbauer. Er gewann den Bundeswettbewerb in Graz und setzte sich gegen 20 Nachwuchsfachkräfte durch: tips.at/n/739592

CARITAS-AKTION

Häkeln für Menschen in Not

LINZ. Im Carla Shop in der Baumbachstraße 3 entstehen am Freitag, 6. November, von 14 bis 18 Uhr warme Kleidungsstücke für armutsbetroffene Menschen. Wer lieber zu Hause häkelt oder strickt, kann fertige Stücke bis Ende November in den Carla Shops abgeben.

Steigende Einkaufskosten, hohe Energierechnungen oder eine kaputte Waschmaschine bringen Menschen mit wenig Geld rasch in finanzielle Not. Die füreinander-Community der Caritas unterstützt sie mit selbstgemachten Hauben, Schals und anderen warmen Kleidungsstücken. Diese werden über die Einrichtungen der Caritas an Menschen in Not verteilt. „Eine Haube oder ein Schal wärmt und zeigt zugleich: Da hat jemand an mich gedacht. Mit



Katharina Zeiner vom Freiwilligenmanagement der Caritas freut sich auf alle, die mit ihr die Häkel- oder Stricknadeln schwingen. Foto: Caritas

unserer Häkelaktion laden wir dazu ein, selbst aktiv zu werden und mit den eigenen Händen etwas beizutragen. Jede Masche zählt“, sagt Katharina Zeiner vom Freiwilligenmanagement der Caritas OÖ.

Mitmachen im Shop

Beim Häkelnachmittag am 6. November können Interessierte zwischen 14 und 18 Uhr jederzeit dazukommen. Wolle und Nadeln stehen in begrenzter Menge bereit. Eigene Materialien und be-

gonnene Projekte können mitgebracht werden.

Auch zu Hause lässt sich die Aktion unterstützen. Gesucht werden Hauben, Schals, Socken, Hauspatschen, Handschuhe und Fäustlinge für Kinder und Erwachsene. Socken und Handschuhe können auch gestrickt sein. Die verwendete Wolle muss bei 30 Grad maschinenwaschbar sein. Wer Wolle benötigt, kann sie an den Standorten von Carla abholen, solange der Vorrat reicht. ■

Bis Ende November können fertige Hauben, Schals und Co in Linz in folgenden Standorten abgegeben werden:

- Carla Shop & Café, Baumbachstraße 3, Mo-Fr 9-18 Uhr
 - Café Carla Froschberg, Leondinger Straße 22, Di-Fr 9-17 Uhr
- Mehr Infos: fuereinand.at

Anmeldung auf liferadio.at

Das Life Radio

**CASH-
KENNZEICHEN**

Hol dir 200€ Cash!

**3x am Tag:
7, 10 & 17
Uhr**

powered by **Raiffeisen**
IMPULS Leasing

Life
RADIO

JUBILÄUM

Krisenpflegefamilien geben Kindern seit 35 Jahren ein Zuhause auf Zeit

OÖ. Wenn Familien in eine akute Krise geraten, finden Kinder bei plan B ein Zuhause auf Zeit. Die gemeinnützige Organisation mit Sitz in Leonding bietet diese Hilfe bereits seit 35 Jahren an.

Das Angebot richtet sich an Säuglinge und Kinder bis sechs Jahre. Im Auftrag der Kinder- und Jugendhilfe haben bisher 86 Krisenpflegefamilien mehr als 1.000 Kinder aufgenommen. Während der Betreuung suchen Fachkräfte gemeinsam mit den Herkunftsfamilien nach langfristigen Lösungen.

Das bei plan B entwickelte Angebot der familiären Krisenbetreuung steht heute flächendeckend in Oberösterreich zur Verfügung und hat sich auch in anderen Bundesländern etabliert.

Bedarf größer als Angebot

Der Bedarf an Krisenpflegefamilien übersteige das Angebot seit Langem deutlich, sagt Geschäftsführer Alexander König. Er betont auch, dass die Betreuung hohe Anforderungen an die Familien stelle und eine große persönliche Herausforderung sei. Dieser Einsatz verdiene gesellschaftliche Anerkennung.

Vollanstellung als Ziel

Aus der ursprünglich ehrenamtlichen Tätigkeit hat sich ein eigenes Berufsbild entwickelt. Krisenpflegeeltern werden heute



Krisenpflegefamilien bieten vorübergehend ein sicheres Zuhause für Kinder. Symbolbild: Natalia Lipchanka/stock.adobe.com

fachlich auf ihre Aufgaben vorbereitet, in Teilzeit angestellt und regelmäßig fortgebildet. Die Familienbegleitung unterstützt zudem die Herkunftseltern.

Eine zusätzliche Erwerbstätigkeit sei neben der Krisenpflege nicht möglich, betont König.

Zum 35-jährigen Jubiläum fordert plan B deshalb eine Vollanstellung, um Krisenpflegemütter auch im Hinblick auf ihre Pension langfristig abzusichern.

Hilfe für Kinder und Familien

plan B unterstützt seit 1983 Kinder und Jugendliche, die vorübergehend oder dauerhaft nicht bei ihren leiblichen Eltern leben können. Als Partner der Kinder- und Jugendhilfe Oberösterreich bietet die Organisation Betreuung in Krisenpflege- und IN-Familien sowie in Krisenwohngruppen an. Zudem unterstützt sie Pflege- und Adoptivfamilien. Die Einrichtung ist gemeinnützig und politisch unabhängig. Mehr Infos: planb-ooe.at ■

Dein Gesundheitssprecher im Oö. Landtag



Landtagspräsident Peter Binder

Mein Einsatz für dich im Oö. Landtag:



01

Beste Kassenärzteversorgung in ganz OÖ



02

OP-Wartezeiten verkürzen



03

ÖGK-Millionen für bessere Versorgung zurückholen



Mehr Informationen über mich und meine KollegInnen findest du unter:

www.landtagsklub.spoee.at



Auszeichnungen für Stefanie Kraml und Friedrich Wimmer Fotos: Land OÖ/MM

KULTUR

Land OÖ ehrt Mühlviertler

URFAHR-UMGEBUNG. Drei Personen aus Oberneukirchen, Herzogsdorf und Steyregg wurden für ihr Engagement im Kulturlernen Oberösterreichs von Landeshauptmann Thomas Stelzer geehrt. Friedrich Wimmer aus Oberneukirchen wurde zum Konsulenten für Volksbildung und Heimatpflege ernannt. Stefanie Kraml aus Herzogsdorf erhielt die Goldene Kulturmedaille und Erna Preundler aus Steyregg die Silberne Kulturmedaille des Landes OÖ. ■

EINBLICKE

TFS Haslach: Tage der offenen Tür

HASLACH. Technik erleben, Zukunft gestalten! Unter diesem Motto lädt die Technische Fachschule Haslach am 6. November von 13 bis 17 Uhr und am 7. November von 8 bis 12 Uhr zu den Tagen der offenen Tür ein.

Besucher haben die Möglichkeit, die Schule kennenzulernen, moderne Technik selbst auszuprobieren und einen Einblick in den Schul- und Werkstattalltag zu gewinnen. Ein besonderes Highlight ist in diesem Jahr eine neu angeschaffte Tisch-Lasergraviermaschine. Damit können innerhalb kürzester Zeit präzise Gravuren erstellt werden. Auch eine digitale Schweißanlage lädt die Besucher dazu ein, das Schweißen selbst auszuprobieren – und das ganz ohne tatsächliches Arbeiten am Schweißgerät. Die realitätsnahe Simulation vermittelt einen Eindruck vom Schweißvor-



Schüler und Lehrer mit der neuen Tisch-Lasergraviermaschine

Foto: TFS Haslach

gang und macht moderne Technik sicher, anschaulich und interaktiv erlebbar. Im Schulcafé werden die Gäste bestens versorgt. Die Veranstaltung wird außerdem wieder als „Green Event“ durchgeführt. Die Schulleitung und das gesamte Lehrerinnenteam freuen sich darauf,

Eltern, zukünftige Schüler, Familien und alle Technikinteressierten an der TFS Haslach begrüßen zu dürfen. ■ Anzeige

Tage der offenen Tür 2026
Freitag, 6. November, 13–17 Uhr
Samstag, 7. November, 8–12 Uhr

bezahlte Anzeige

wunderKind oberösterreich

Die Exzellenzstrategie des Landes

In Oberösterreich wird KI nicht nur gedacht, sondern gemacht. Unternehmen, Forschung und Fachkräfte arbeiten gemeinsam daran, Technologie in konkrete Chancen zu verwandeln – für Jobs, Wohlstand und eine starke Region.

KI. Made in Oberösterreich.

wunderkind-ooe.at

BERUFSALLTAG

Gummistiefel, Futterküche und viel Herzblut im Alltag eines Tierpflegers

LINZ. Die Arbeit mit Tieren umfasst mehr, als Besucher oft sehen. Neben der täglichen Versorgung sind körperlicher Einsatz und ein genauer Blick auf die Tiere gefragt. Tierpflegerin Ines Pötzlberger gibt Einblicke in ihren Arbeitsalltag im Zoo Linz und zeigt, was ihre Schützlinge brauchen, damit es ihnen gut geht.

von BIRGIT LEITNER



Ines Pötzlberger erfüllt sich im Linzer Zoo ihren Berufswunsch.

Foto: Zoo Linz

Die 24-jährige Linzerin arbeitet seit Anfang des Jahres im Linzer Zoo. Sie betreut hauptsächlich exotische Säugetiere und macht ihre Ausbildung zur Tierpflegerin auf dem zweiten Bildungsweg. Nach der Matura im Bereich Mechatronik begann sie ein Biologiestudium, das sie neben der Arbeit fortsetzt. Der Bachelorabschluss steht noch bevor. Mit Tieren zu arbeiten, war ihr Kindheitswunsch.

Vom Praktikum zum Beruf

Ein Feriapraktikum im Zoo bestärkte sie in ihrem Berufswunsch. Sie bewarb sich, um möglichst viel Zeit mit Tieren in der Natur zu verbringen. Die Aufgaben kannte sie bereits aus dem Praktikum. „Die harte körperliche Arbeit, die bei jedem Wetter erledigt werden muss, ist aber für viele Einsteiger eher

überraschend“, sagt Pötzlberger. Am Morgen führt der erste Weg meist in die Futterküche. Die Linzerin bereitet Frischfutter vor und dosiert Pellets. Danach geht es zu den Tieranlagen. Mist muss entfernt werden, Stallungen werden gereinigt und die Tiere bekommen ihr erstes Futter.

Klare Regeln schützen Mensch und Tier

Aus Sicherheitsgründen gelten bei der täglichen Tierpflege klare Regeln. So bleibt etwa bei Zebras immer ein Zaun, eine Wand oder ein Gitter zwischen Mensch und Tier. Der Hengst verteidigt sein Revier. Auch bei großen Schlangen und Krokodilen ist besondere Vorsicht nötig. Manche Arbeiten erledigen mindestens zwei Tierpfleger gemein-

sam, damit im Notfall jemand helfen kann. „Bei potenziell gefährlichen Tieren muss jeder Handgriff sitzen“, sagt Pötzlberger. Beim Verlassen werden alle Anlagen versperrt – auch jene mit ungefährlichen Tieren. So können weder Tiere entkommen noch Besucher hineingehen.

Wenig Streicheln, viel körperliche Arbeit

Obwohl Pötzlberger viel Zeit in den Anlagen verbringt, berührt sie die Tiere nur selten. Wildtiere suchen selten die Nähe von Menschen. Bei manchen wäre direkter Kontakt auch gefährlich. Zum Alltag gehören dafür schwere Scheibtruhen, Heu- und Strohballen sowie Futtersäcke. „Der Job ist auf jeden Fall körperlich sehr herausfordernd und

nicht zu unterschätzen!“, sagt die Linzerin. Und auch emotional kann die Arbeit belasten. Wird ein Tier krank, leidet man mit. Stirbt ein Tier, trifft das die Pfleger oft ähnlich wie der Verlust eines eigenen Haustiers.

Eine Karotte als Vertrauensbeweis

Besondere Begegnungen machen die Mühen für Pötzlberger wett. „Besonders schön ist, wenn man merkt, dass man das Vertrauen der Tiere gewonnen hat.“ Ein solcher Moment war die Begegnung mit dem Roten Panda Pim. Das sonst eher zurückhaltende Tier kam auf sie zu, stellte sich auf die Hinterbeine und nahm ein Stück Karotte aus ihrer Hand. „Das hat mich in meiner Arbeit wirklich bestätigt“, sagt die Tierpflegerin.

Tierliebe allein reicht nicht

Wer Tierpfleger werden möchte, sollte den Beruf aus ihrer Sicht nicht romantisieren. Tierliebe allein reiche nicht. Man müsse auch die schwere Arbeit übernehmen wollen. „Will man nur Füttern, Streicheln und Kuscheln, ist man im Beruf als Zootierpfleger falsch.“ Für Pötzlberger ist es ein wunderbarer und abwechslungsreicher Beruf, in dem die Tiere sie jeden Tag in ihrer Entscheidung bestärken. ■



Ines Pötzlberger bei der Arbeit im Gehege: Neben der Versorgung der Tiere gehört auch die tägliche Reinigung der Anlagen zu ihrem Arbeitsalltag. Foto: Zoo Linz



Die junge Linzerin mit einem ihrer Schützlinge im Zoo

Foto: Zoo Linz

Tierpflegern über die Schulter schauen:

Der Zoo Linz bietet regelmäßige Workshops wie „Ein Tag Tierpfleger“ für interessierte Kinder und Jugendliche an. Dabei lernen sie den Alltag der Tierpfleger kennen, blicken hinter die Kulissen und dürfen selbst mithelfen. Informationen zu Terminen, Altersgruppen und Anmeldung gibt es im Internet unter www.zoo-linz.at.

MEGA-ANGEBOTE IM PLUSCITY GUTSCHEINHEFT SICHERN

PLUSCITY
First Class Lifestyle

**AB
FR. 23.10.**

IN DER PLUSCITY
UND IN DER



*und den neuen
BMW X2 sDrive20i gewinnen.*

Der nagelneue **BMW X2 sDRIVE20i** soll deiner sein?
Dann wirf einfach den ausgefüllten Gewinnkupon bis Do. 26.11. in den am
Palmenplatz in der PlusCity ausgestellten BMW X2 sDrive20i ein oder
scanne den QR-Code direkt am Auto und nimm in der PlusCity App teil.
Teilnahmebedingungen und nähere Infos unter pluscity.at/autoverlosung

Das Modell BMW X2 sDrive20i in Saphirschwarz Metallic begeistert mit 125 kW/170 PS und mit Top-Ausstattung wie Parking Assistant, Premium-Paket, 18" LMR Sternspeiche 865 und 7-Gang Steptronic Getriebe DKG.

Gewinnkupon sind im Gutscheinheft (vorletzte Seite) und in der PlusCity erhältlich. Pro Person ist ein Gewinnkupon teilnahmeberechtigt. Die **Verlosung** findet am **Di. 8.12.2026 um 18 Uhr am Palmplatz** unter **allen Anwesenden** statt. Kupon ausfüllen und von Fr. 23.10. bis Do. 26.11. in den am Palmplatz ausgestellten BMW X2 sDrive20i einwerfen oder in der PlusCity App teilnehmen. Teilnahmeberechtigt sind Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr.

Alle angeführten Punkte in Bezug auf die Veranstaltung gelten vorbehaltlich Änderungen. Im Falle von Änderungen werden diese unter pluscity.at kommuniziert.

In Kooperation mit:



**Höglinger
Denzel**



PFLEGE- STARTER*INNEN

Ausbildung
ab 15 Jahren

oö.g
Schule für
Gesundheits- und
Krankenpflege
Freistadt

JETZT ONLINE
BEWERBEN!



Pflegekarriere
in Freistadt starten

BERUFS-ERLEBNIS-TAG Freistadt

Fr., 20.11.2026, 13–18 Uhr, Freistädter Messehallen

INFOTAG der Schule Freistadt

Fr., 05.02.2027, 13–17 Uhr

www.oöeg.at/pflegeausbildung



EHEM. KIKA-GEBÄUDE

Linz setzt erste Schritte für IT:U-Standort

LINZ. Die Stadt Linz setzt erste Schritte für einen möglichen künftigen Standort der IT:U im ehemaligen Kika-Gebäude in Urfahr.

Für das ehemalige Möbelhaus in der Freistädter Straße sollen die Voraussetzungen für eine universitäre Nutzung geschaffen werden. Die dafür erforderlichen Schritte werden diese Woche im Ausschuss für Planung, Integration und Verfassung behandelt und anschließend dem Gemeinderat vorgelegt. „Wir wollen rasch die Voraussetzungen schaffen, damit die IT:U am Standort Urfahr wachsen kann. Dass wir dafür ein bestehendes Gebäude und eine bereits versiegelte Fläche sinnvoll nutzen, ist ein guter Weg“, betont Bürgermeister Dietmar Prammer. Zwei Planungsschritte sind erfor-

derlich, darunter die Änderung des Flächenwidmungsplans. Der Gemeinderat hatte der Widmungsänderung bereits im Dezember 2025 zugestimmt. Im anschließenden Genehmigungsverfahren brachte die Landesstraßenverwaltung jedoch Einwände vor, die erneut geprüft werden mussten. Deshalb muss sich der Gemeinderat nochmals mit der Änderung befassen und eine Stellungnahme zu den Einwänden beschließen. Anschließend kann die Widmungsänderung erneut beim Land Oberösterreich zur Genehmigung eingereicht werden. Parallel dazu soll das Areal zum Neuplanungsgebiet erklärt werden. Damit soll verhindert werden, dass zwischenzeitliche Bauvorhaben die spätere Nutzung als Universität erschweren oder unmöglich machen. ■



Die IT:U soll ins ehemalige Kika-Gebäude ziehen. Foto: Fotokersch/Werner Kerschbaummayr

29. HAUS & BAU

6. - 8. NOV. 2026
9 - 17 Uhr

MESSE RIED

PLAN TRIFFT
WIRKLICHKEIT

INFOS &
TICKETS



Foto: SP-Bezirksfrauen/Pawlicek

Lohnunterschiede Frauen verdienen in Urfahr-Umgebung bei ganzjähriger Vollzeitbeschäftigung durchschnittlich 22,5 Prozent weniger als Männer, informiert die SPÖ-Bezirksfrauenvorsitzende Beverley Allen-Stingeder (2.v.l.) aus Puchenu. Mit leeren Tellern und der Botschaft „Wir lassen uns nicht abspeisen“ machte sie mit den Frauen der SP Urfahr-Umgebung darauf aufmerksam. Details: tips.at/n/739548

TIERHEIM

Zuhause für Kater

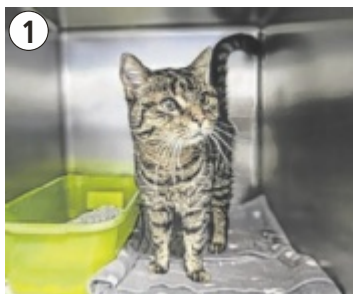
LINZ. Schleicher (1) und Mario (2) warten im Tierheim Linz auf geduldige Menschen. Beide brauchen dauerhaft Spezialfutter und ein ruhiges Zuhause mit Freigang, wenn möglich in verkehrsarmer Umgebung. Schleicher wurde bereits vermittelt und kam wegen Unsauberkeit wieder ins Tierheim zurück. Ursache war eine inzwischen behandelte Blasenentzündung. Wegen Harnkristallen braucht er Spezialfutter. Der achtjährige Mario lebte lange als Streuner und reagiert

vorerst sehr scheu, ohne Druck zeigt er aber seine verschmutzte Seite. Wegen einer Nierenerkrankung benötigt auch er Spezialfutter und tierärztliche Betreuung. Beide Kater sind kastriert. ■

www.tierheim-linz.at

Tierheimbesuch nur mit Termin;
Vereinbarung unter 0732 247887
oder office@tierheim-linz.at

Spendenkonto: HYPO Landesbank
AT68 5400 0000 0075 8755
Spenden sind steuerlich absetzbar.



Fotos: Tierheim Linz

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

tips.at/mondkalender

Leben mit dem Mond

MI+DO 28.+29. Okt. 

bis 02:05 Uhr Stier – aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände

Günstig: Rückschnitt bei jungen Obstbäumen, Hecken und Blütensträuchern; Beete lockern; umpflanzen und umpflanzen; Blumenzwiebeln legen; Schädlingsbekämpfung; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan u. Metalle reinigen; lüften; Schimmel beseitigen; Sommergarderobe einwintern; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Festlichkeiten und verzeihen

Ungünstig: Pflanzen gießen und düngen

FR 30. Oktober 

bis 03:10 Uhr Zwillinge – absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Günstig: Neupflanzungen vornehmen; Rasen und Hecken (Witterung!) schneiden; Zimmerpflanzen gießen und düngen; Feldsalat säen; Wäsche waschen mit weniger Waschmittel; Hausputz; backen; Wasserinstallationen; Entschlackungskur beginnen; Zahnbehandlungen; Warzen entfernen lassen; Tiefenreinigung der Haut

Ungünstig: Malerarbeiten; Haare waschen und schneiden

SA 31. Oktober 

absteigender Mond – Halloween – Reformationstag
Siehe gestern

SO 1. November 

bis 05:20 Uhr Krebs – abst. Mond – Allerheiligen

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken

Günstig: Rosen und Beerensträucher anhäufeln; Gehölze schneiden; Reinigungsarbeiten, lüften; Ernte; Einfrieren von Früchten, einkochen; Umsetzen und umpflanzen von Zimmerpflanzen; Kübelpflanzen einwintern; Butter rühren; Haare schneiden; Zahnbehandlungen; chemische Reinigung

Ungünstig: Mineraldünger ausbringen; körperliche Anstrengungen

MO 2. November 

absteigender Mond – Siehe gestern

DI 3. November 

ab 09:30 Uhr Jungfrau – absteigender Mond
Siehe gestern und morgen

MI 4. November 

absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel

Günstig: Garten winterfest machen; Pflanzen umpflanzen; Kübelpflanzen, falls noch nicht geschehen, einwintern; frostempfindliche Knollen und Blumenzwiebeln einholen; kranke Pflanzen behandeln; Laub als Mulch einsetzen; Kompostarbeiten; Mäglöckchen und Frühlingsblüher in Schalen setzen, sie blühen dann Mitte Dezember; Gartenzäune setzen; geschäftliche Verhandlungen; Schreibarbeiten

Ungünstig: Salat im Glashaushaus setzen; Brennholz fällen

DO 5. November 

ab 15:40 Uhr Waage – abst. Mond – Siehe gestern

VORAUSSCHAUEN. LÄUFT BEI UNS.

Weil wir alle
aufs Wasser
schauen.

Bezahlte Anzeige

Trockenheit und Starkregen: Der Klimawandel stellt die Wasserversorgung vor **neue Herausforderungen**. Damit Wasser auch in Zukunft noch so selbstverständlich aus der Leitung kommt, entwickeln wir in Oberösterreich **vorausschauende Strategien** für den **Schutz unserer Wasserressourcen**. Entscheidend ist aber auch der sorgsame Umgang von uns allen.



Jetzt informieren unter:
wasser.ooe.gv.at

Wasser 

IMPRESSUM

REDAKTION URFABR/U.
Promenade 23
4010 Linz
Tel.: +43 732 7895
E-Mail: redaktion-urfahr@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder
nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Mag. Jacqueline Stitz
Kundenberatung:
Ernst Finster
Verkaufsdienst:
Mag. Melanie Buchmayr

Auflage Urfahr-Umgebung:
25.093

Medieninhaber:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz,
+43 732 7895
Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM
Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz
Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG
Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA
Verkaufsleitung:
Raimund Scholz
Leitung Marketing:
Alexandra Holzinger
Leitung Key Account Management:
Moritz Walcherberger
Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller
Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder
Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

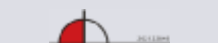
Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI/Al) wird gemäß den Transparenzvor-gaben des „EU Artificial Intelligence Act“ gekennzeichnet.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impresum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 15 Tips-Ausgaben: 497.378



PRINTED IN AUSTRIA

VRM:
MITGLIED IM
VERBAND DER
REGIONALMEDIENT
ÖSTERREICH

DEM EHRENKODEX DES
ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES
VERPFLICHTET

Liebe Karin!

Alles Gute zum
Geburtstag
wünschen dir deine
Teamkollegen vom
EINRICHTUNGSTEAM
aus Reichenthal





Wir gratulieren
unserem Andreas
zum
**Master of Science
in Engineering**
mit ausgezeichnetem Erfolg

Wir sind sehr stolz auf dich!
Deine Oma u. Familie

1+1 GRATIS

Jetzt profitieren:
Platz schaffen für die kalte Jahreszeit!

Keller räumen, Kästen entrümpeln und mit Tips verkaufen. Schalte eine Anzeige, die zweite gibt's gratis dazu!
Also: durchsehen, aussortieren, inserieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. Dezember 2026.



**Bestellmöglichkeiten
für Tips-Wortanzeigen:**

Online:	tips.at/anzeigen
E-Mail:	tips-urfahr@tips.at
Per Post:	Tips Zeitungs GmbH & Co KG Stadtplatz 43, 4150 Rohrbach
Info-Telefon:	+43 7289 4490 (keine telefonische Annahme!)
Annahmeschluss:	Freitag, 8.30 Uhr

Bestellung per Post und e-Mail:
Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug angeben.

Private Kleinanzeige:
einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 7,-, Fettdruck € 14,-, Foto + Text € 21,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 14,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:
für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,49, pro Wort im Fettdruck: € 2,98

Fotoglückwunsch:
im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 29,-

BLECHSCHLOSSER / IN - Metalltechnik / Blechtechnik

Wir suchen Verstärkung für die Feinblechbearbeitung von Gehäusen, Maschinenverkleidungen und Schaltschränken

DEIN PROFIL

- Erfahrung im Bereich WIG-Schweißen
- Lesen von Plänen und Zeichnungen
- Qualitätsbewusste und selbstständige Arbeitsweise
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

WIE BIETEN

- Attraktive Produkte & abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Gleitzeit & Langfristige Perspektive
- Junges & engagiertes Team

Bruttolohn lt. Kollektivvertrag EUR 2.948,85/ Monat,
Überzahlung je nach Qualifikation möglich

WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG
BGtech Metallbau GmbH | Betriebsstrasse 13 | 4213 Unterweisersdorf
zH Doris Bodingbauer | db@bgtech.at | Tel. 07235 / 65559-17
www.bgtech.at

MARKTPLATZ

Aktuelles

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!
Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Dienstleistungen

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!
Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Landwirtschaft

Suche Schneeketten für Traktor, Steyr 28, Reifendimension: 11.2/10-24 AS
☎ 0680 1176422

Partner/Freundschaft

Anna 63 J. Wo sind die Männer, die mit mir in die Therapie oder Wandern gehen, die mal spontan Lust auf eine romantische Kuschelorgie haben und sich auf ein von mir gezaubertes Essen freuen? Agentur Jet Set
☎ 0676 6238430 auch Sa. u. So.

Dr. Margit 69 J., kultiviert, charmant und reisebegeistert. Ich wünsche mir einen niveauvollen Herrn für Kultur, Genuss und Momente zu zweit.
☎ 0670 1859559, www.top-seniorenvermittlung.at

Resi 73 Witwe. Ich liebe die Natur und bin eine gute Köchin. Du kannst bis aktive **85 J.** sein, wenn Du immer noch gerne kuschelst u. die Einsamkeit gegen Zweisamkeit tauschen möchtest. Mobil und umzugsbereit. Agentur Jet Set
☎ 0676 6238430 auch Sa. u. So.

Mag. Helmut 73 J., gepflegter Gentleman, gut situiert und humorvoll. Sucht herzliche Dame für Reisen, gute Gespräche und liebevolles Miteinander.
☎ 0670 1859559, www.top-seniorenvermittlung.at

Rund um Haus u. Garten

1A MALER GESELLE
HR. WOLFGANG
0664-2542347

A1 Pflastermeister
Pflasterverlegung
Sanierungen
0660/7199632

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.
☎ 0664 9752664

MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN
0660 9269384

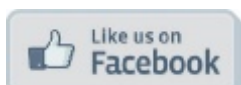
Pflasterungen aller Art
0660-9501491

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Wintergarten und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273

Verkauf



4 neue Sommerreifen!
Type Bridgestone 175/60R16 zu verkaufen, Preis nach Vereinbarung ☎ 0664 73421295 oder 0664 73421235



Like us on Facebook

www.facebook.com/tips.at

Noch mehr Schnäppchen online aufgeben unter tips.at/anzeigen



Bogensport: RH- und LH-Bögen, LB, RC, von 27 - 35 lbs, 60 - 68 und Zubehör. Preis auf Anfrage, alles gebraucht
☎ 0676-7424032

MOBILITÄT

Kauf

Ab heute! Kaufe Autos für Export.
0699-81816863
Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

IMMOBILIEN

Verkauf

FELDKIRCHEN/Donau: leistbarer Baugrund 594 m². Immo: **AWZ.at, 0650 9975547**
FELDKIRCHEN/Donau: schöne 100 m² Whg., Eigengarten. Immo: **AWZ.at, 0650 9975547**

HENTSCHLAGER IMMOBILIEN

Walding-Jörgmayrstraße 2
94m² + 13m² Terrasse +45m² Garten, Gesamt-KP € 459.000,- 94m² + 18m² Balkone, Gesamt-KP € 449.000,- barrierefrei, Lift, zzgl. TG-Stellplatz, schlüsselfertig, Bezug 2027 Fr. Leitner-Rittenschöber ☎ 0664-8280111 www.hentschlaeger.at/immobilien

**Verstärken Sie das IT-Team im Medienhaus Wimmer:
Unterstützen Sie Anwender, sichern Sie den Betrieb
und entwickeln Sie unsere Systeme weiter.**

**Fixanstellung
in Vollzeit (38,5 h)**

IT-System- techniker (m/w/d)

Das zählt zu Ihren Aufgaben:

- Installation und Betreuung von Hard- und Software, Windows-PCs, Macs, Netzwerk und Telefonie
- Betreuung von Microsoft 365 sowie Unterstützung im Benutzer- und Gerätemanagement
- Störungsbehebung und Anwenderbetreuung im 1st- und 2nd-Level-Support
- Betreuung von IT-Systemen für Redaktion, Anzeigen, Druck und digitale Medienangebote
- Unterstützung bei Planung, Tests und Einführung von Updates und Systemen
- Mitarbeit an IT-Infrastruktur, Virtualisierungs-, Cloud- und Containerplattformen sowie IT-Projekten

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossene IT-Ausbildung, etwa HTL oder Lehre IT-Technik, oder vergleichbare Qualifikation
- Freude an Teamarbeit und Anwenderbetreuung
- Kundenorientierung, Flexibilität und verständliche Kommunikation
- Erfahrung in Anwenderbetreuung oder Helpdesk von Vorteil

Das bieten wir:

- Vielseitige Aufgaben zwischen IT und Medien
- Modernen Arbeitsplatz im Herzen von Linz
- Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Attraktive Sozialleistungen und wertschätzendes Betriebsklima
- Kollektivvertragliches Mindestgehalt von € 2.547,- brutto monatlich auf Vollzeitbasis, Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung möglich

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Senden Sie Ihre vollständigen Unterlagen mit Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen an:
Wimmer Medien GmbH & Co KG
z. Hd. Frau MMag. Nicole Baumann
Promenade 23, 4020 Linz
bewerbung@medienhauswimmer.at



Weitere attraktive Jobangebote
und mehr Informationen finden
Sie unter jobs.nachrichten.at



IMMOBILIEN

Kauf

Ertragsobjekt, mehrere
Wohnungen in EF, GR, L, LL,
W, WL bis max. € 900.000
gesucht! 0664-5161670



Häuser, Bauernhöfe & Sacherl
gesucht. Regionaler Immobili-
enmakler mit langjähriger Er-
fahrung. Liegenschaftsbewer-
tungen, kostenlose Erstbera-
tung.
petronella@hausundhof.co.at
☎ 0664-1611970

JOBS

Stellenangebote

Der **Zoo Linz** sucht ab sofort
eine **Reinigungskraft** in Teil-
zeit! Alle Infos unter: www.zoo-linz.at oder ☎ 0732 737180

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Ernst Finster

Tel.: +43 664 8157773
e.fenster@tips.at

Ihr Berater für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung



Reisezeit ist Erlebniszeit.

www.tips.at/leserreisen

Foto: Roman Raizen



**Mehr Rätsel
auf tips.at/spiele**

Sudoku
Die Auflösung gibt
es im hinteren Teil
dieser Ausgabe.
© Philipp Hubner

			2		5			
8		5				4		1
		6		7		2		
	5	2				3	8	
6				1				2
	9	8				1	4	
		1		9		8		
2		3				9		5
			8		2			

10.02.2027
Beats, Berge & beste Vibes für Lehrlinge
@Hinterstoder

Life RADIO

JETZT ANMELDEN!

liferadio.at/wir-lehrlinge

wk/oe
sparte.industrie

HINTERSTODER



Der Mercedes GLB 250+ EQ ist als Basismodell ab 48.070 Euro zu haben.

Foto: www.fahrfreude.cc

TESTFAHRT

Mercedes GLB 250+ EQ: Steilvorlage

Sich nicht um optische Trendscherend, brilliert der Mercedes GLB 250+ EQ trotzdem (oder gerade deshalb) als rundum gelungenes E-SUV.

SUVs sind in Mode und können sich echt alles erlauben, ja sogar als Coupé dürfen sie sich bezeichnen. Und die Leute stehen drauf, eine automobiler Welt ohne SUVs ist nicht denkbar. Wo bei man das einst wohl auch über die Vans dachte. Der GLB war stets quasi ein heimlicher Verwandter der Vans. Hergeleitet aus der B-Klasse und damit so sexy wie ein Butterbrot, war er aber derart konsequent auf ein Maximum an Nutzen ausgerichtet, dass man sich trotzdem zu ihm hingezogen fühlte.

Die neue Generation hat daran eh nichts verändert, nur halt wie üblich optimiert. Der GLB EQ ist beim (be)laden ein Hit. 540 bis 1.715 Liter Kofferraumvolumen und maximal 320 kW schnell laden schenken einander nichts. Freilich wird man beides nicht immer in der Größenordnung nutzen, aber zu wissen, dass man es könnte, hat ja auch was. Und ja, einige Minuten weniger an der La-

desäule sind wichtig, nicht jeder Ladepark ist ein lauschiges Plätzchen, das länger als unbedingt nötig zum Verweilen einlädt.

Kraft im Überfluss

22 Minuten vergehen für den Ladesprint von 10 auf 80 Prozent, die 800 Volt-Technik speist den netto 85 kWh großen Akku auf konstant hohem Niveau. Der 250+ ist in Sachen Leistung im oberen Drittel angesiedelt, über ihm rangiert lediglich der eventuell dank 4Matic interessante 350er. Für alles abseits des Allradantriebes ist das Testmodell aber die harmonischere Wahl. 272 PS Maximalleistung und 335 Newtonmeter sorgen für hervorragende Fahrleistungen. In 7,4 Sekunden sprintet der Benz auf 100 km/h, Kraft ist stets im Überfluss vorhanden, ohne dass sie überfallsartig über einen herfällt. Als WLTP-Reichweite gibt Mercedes 632 Kilometer an, der Verbrauch soll bei 15,8 kWh liegen. Da kommen nicht nur ob der freudigen Leistungsabgabe Zweifel auf, die kastenartige Form samt waagrechter Dachlinie und steil abfallendem Heck schreit ja auch nicht zwingend nach Aerodynamik. Doch siehe da, der GLB 250+

weiß die Ressourcen sorgsam zu nutzen, selbst mit akkuratem Autobahnanteil blieben die Testfahrer von Fahrfreude stets im Bereich von 17 kWh auf 100 Kilometer und kratzten damit recht beharrlich an der 500 Kilometer Reichweitengrenze.

Viel Platz, faire Ausstattung

Freilich ginge auch weniger, das dem Komfort zugewandte Fahrwerk hat auch seine agilen Momente. Als stimmig erweist sich am Ende des Tages aber dann doch eher die ruhigere Gangart. Selbst die AMG-Line ändert da wenig, die Sportsitze sind eh bequem und Zierelemente aus Aluminium mit Carbonschliff zwingen einem ja auch keine Hektik auf. Lieber die feinen Materialien und die fehlerlose Verarbeitung würdigen und sich in Ruhe mit der Bedienung des Hypercreens vertraut machen.

Drei Displays füllen die gesamte Fahrzeugbreite, so bedrohlich das auch aussehen mag, so rasch geht einem das Handling ins Blut über. Die Tücken stecken eher im Detail, so konnten die Testfahrer den Vorteil einer Umschalttaste für die hinteren Fensterheber nicht nam-

haft machen. Dafür die feinen Platzverhältnisse, Kofferraum hatten wir schon, aber auch die Passagiere haben es fein. Dazu trägt die faire Ausstattung der AMG-Line ihren Teil bei, das „Premium Paket“ bleibt aber als Kaufempfehlung. Das Testmodell hatte noch das ein oder andere Extra mehr, was die 71.450 Euro sowohl gut erklärt als auch widerspiegelt. Mehr dazu gibt es auf www.tips.at und auf www.fahrfreude.cc. ■

Mercedes GLB 250+ EQ

Motor: 85,0 kWh Akku (Netto)
Spitzenleistung: 272 PS
Dauerleistung: 197 PS
Max. Drehmoment: 335 Nm
Reichweite: ca. 480 km
Vmax: 210 km/h
0 auf 100 km/h: 7,4 Sek
Preis Basismodell: ab 48.070 Euro
Preis Testmodell: ab 57.890 Euro





Christian Birklbauer, Wolfgang Hochreiter, Alex Donner, Leopold Tröls, Markus Obermüller, Hannes Radler und Rudi Sammer (v.l.)

Foto: MVC/beha

MÜHLVIERTEL CLASSIC

Neue Struktur

BEZIRK. Mit einer neuen Organisationsstruktur geht die Mühlviertel Classic in ihre Zukunft. Ab sofort laufen beim Tourismusverband unter der Leitung von Geschäftsführer Markus Obermüller alle administrativen Fäden der Veranstaltung zusammen. Alle Agenden rund um die Strecke übernimmt nach dem „Testlauf“ heuer nun endgültig der Rallyeclub Mühlviertel. Die Mannschaft rund um Obmann

Christian Birklbauer, Streckenchef Georg Höfer, Alex Donner und Hannes Radler kümmert sich um die Routen. Unterstützung erhalten sie von Rudi Sammer. Das Zentrum befindet sich weiterhin beim Hotel Freigold. Dort kümmert sich das Hotelteam unter der Leitung von Eigentümer Wolfgang Hochreiter und Hoteldirektor Leopold Tröls um die Veranstaltung bzw. die Unterbringung. ■

MOUNTAINBIKE

Übungstrail eröffnet

HELLMONSÖDT. Die neue Radübungsstrecke „Hellmon-Hupferl“ im Freizeitpark Wasserwald wurde freigegeben und ist kostenlos nutzbar. Auf Wellen, Hügeln und einer Sprungstelle können Kinder, Jugendliche und Erwachsene ihre Fahrtechnik üben. Für alle gilt Helmpflicht.

Radfahrer können auf mehreren Wellen und Hügeln neue Bewegungsabläufe ausprobieren und ihre Koordination verbessern. Vom Rodelhügel führt die Strecke über eine Sprungstelle mit steilerer Absprungkante. Dort kann man die Sprungtechnik üben. In den kommenden Wochen soll die Strecke eine Deckschicht erhalten, sobald nennenswerter Niederschlag in Sicht ist. Diese soll die Anfahrt schneller machen. Auch die Hügel wer-



Ein Radfahrer testet die Sprungstelle des neuen „Hellmon-Hupferl“-Trails im Freizeitpark Wasserwald in Hellmonsödt.

Foto: Marktgemeinde Hellmonsödt

den noch nachbearbeitet und befestigt. UpperTrails und der örtliche Bauhof organisieren die Wartung und regelmäßige Kontrollfahrten. ■

Mehr Details zur Nutzung online: <https://uppertrails.at/trails/hellmon-hupferl-hellmonsödt/>

ZUKUNFT IN REICHWEITE.

DER NEUE BMW i3 MIT BIS ZU 910 KM REICHWEITE –
JETZT BEI UNS KONFIGURIER- UND BESTELLBAR.



Freude am Fahren

J. Kneidinger GesmbH

Sternwaldstraße 48, 4170 Haslach
Tel. 07289/71797, info@kneidinger.bmw.at

www.kneidinger.bmw.at

BMW i3: Energieverbrauch, kombiniert WLTP in kWh/100 km: 13,4-16,1; Elektrische Reichweite, WLTP in km: 758-910.

NUMMER EINS IM BEZIRK ROHRBACH

Autohaus Leibetseder hat 500. BYD an Kunden übergeben

BEZIRK ROHRBACH. Das Autohaus Leibetseder ist bei E-Mobilität die klare Nummer eins im Bezirk Rohrbach. Stand Ende September ist BYD mit 23 Prozent Marktanteil die am meisten verkaufte Elektro-Marke. Das heißt, fast jedes vierte neu zugelassene E-Auto im Bezirk ist bereits ein BYD.

Selbst bei den Gesamtzulassungen, inklusive Verbrenner und Hybrid, ist BYD mittlerweile auf Platz zwei im Bezirk. Damit ist die Bezirkshauptmannschaft Rohrbach auch für BYD innerhalb von Österreich die Nummer eins, freuen sich die Geschäftsführer Franz und Martin Leibetseder über den großen Zuspruch.

Zwei Jahre nach der Übernahme der BYD-Vertretung erreicht das Autohaus einen besonderen Meilenstein und unterstreicht die erfolgreiche Entwicklung der Marke. Der 500. BYD ist mehr als nur eine Zahl. Er steht für das Vertrauen von mittlerweile hunderten BYD-Kunden welche auf Elektromobilität und auf die Beratung und Servicequalität vom Team Leibetseder zählen können.

Autohaus mit Tradition

Seit über 50 Jahren steht das Autohaus Leibetseder in Niederwaldkirchen und Rohrbach-Berg mit Martin und Franz Leibetseder an der Spitze in zweiter Generation für Verlässlichkeit, Handschlagqualität und persönliche Betreuung.

Neue Technologien frühzeitig aufgreifen

Vom ersten Modell bis zur heutigen breiten BYD-Palette hat sich die Marke in kurzer Zeit zu einem wichtigen Bestandteil des Angebots entwickelt. Für Franz und Martin Leibetseder ist der Meilenstein auch ein Beleg dafür, wie wichtig es ist, neue Technologien frühzeitig aufzugreifen und den Wandel in der Mobilität aktiv mitzugestalten.

Testen und die Treibstoffpreise hinter sich lassen

„Testen auch Sie jetzt die Modelle von BYD im Autohaus Leibetseder und kehren damit den hohen Treibstoffpreisen endgültig den Rücken zu“, laden Martin und Franz Leibetseder ein. ■ Anzeige



Martin und Franz Leibetseder laden zur BYD-Probefahrt ein. Foto: Leibetseder

SPORTLICH FAHREN,



BYD
BUILD YOUR DREAMS



BYD SEALION 7

ab € 42.990,- inkl. BYD LEASE-, Versicherungs- & Eintauchbonus, zzgl. Ö-Paket*

SICHER ANKOMMEN.

Wir bringen Träume auf die Straße: Elektro-SUV mit über 30 Assistenz-, Komfort- und Sicherheitssystemen.

CO₂-Emission: 0 g/100 km; Stromverbrauch: 16,6–18,2 kWh/100 km; Reichweite kombiniert bis zu 502 km.*

*€ 42.990,- unverbindl. empfohlener, nicht-kartellierter Aktionspreis inkl. € 3.000,- BYD E-Mobilitätsbonus PLUS, € 1.500,- BYD Lease Bonus bei Abschluss von BYD Lease Flex oder Relax powered by Raiffeisen-Leasing Österreich GmbH, € 500,- BYD Versicherungsbonus bei Abschluss einer BYD Versicherung (mind. Haftpflicht- und Kaskoversicherung) in Kooperation mit UNIQA und € 2.000,- Eintauchbonus bei Eintauch Ihres aktuellen PKWs. Zuzüglich € 690,- für das Österreich Paket. Gültig bei Kaufvertrag bis 31.12.2026 bzw. bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden BYD-Partnern. Symbolfoto, Stand: Oktober 2026. Druck- und Satzfehler vorbehalten.



Autohaus Leibetseder GmbH

Scheiblberg 39, 4150 Rohrbach-Berg, Telefon 07289/8722
rohrbach@leibetseder.co.at

www.leibetseder.co.at

E-AUTO-MARKT

BYD setzt in Oberösterreich auf Nähe

ÖÖ. Neue Automarken müssen sich Vertrauen erst erarbeiten. Für den chinesischen Hersteller BYD scheint das in Oberösterreich gut zu gelingen: Nach Angaben des Unternehmens ist das Bundesland bei den absoluten Verkaufszahlen sein stärkster Markt in Österreich. Neben Preis und Ausstattung soll dabei vor allem eines den Ausschlag geben: ein Ansprechpartner in der Nähe.

„Das Wichtigste sind unsere Händlerpartner“, betont Daniel Jäger, COO von BYD Austria, im Gespräch mit Tips. Der Oberösterreicher stammt aus Hofkirchen an der Trattnach im Bezirk Grieskirchen und ist von Beginn an dabei. „Kunden in Oberösterreich erreichen im Schnitt innerhalb von rund 30 Minuten einen Händler. Gerade beim Umstieg



Daniel Jäger, Chief Operating Officer (COO) von BYD Austria

auf das erste Elektroauto geben persönliche Beratung und ein erreichbarer Servicebetrieb Sicherheit“, sagt er. Als Kaufmotive nennt Jäger neben dem Preis-Leistungs-Verhältnis auch Innovationen und Design. Viele Käufer seien über 50 Jahre alt und

wollen auf neue Technik nicht verzichten. Gemessen an den absoluten Stückzahlen sei Oberösterreich das stärkste Bundesland für BYD. Rund drei Viertel der verkauften Fahrzeuge sind nach Unternehmensangaben rein elektrisch, der übrige Anteil entfalle auf Plug-in-Hybride. Der Hybrid könne dabei ein Einstieg sein: Laut einer unternehmensinternen Auswertung von Eintauschfahrzeugen wechseln Kunden nach ersten Erfahrungen mit einem Plug-in-Hybrid häufig auf ein reines Elektroauto.

Veränderte Ansprüche

Die Fragen der Kunden verändern sich laut COO Jäger: Neben Reichweite und Ladezeit rücken Batteriegarantie, Finanzierung und Restwert stärker in den Mittelpunkt. Für Käufer zählt damit

nicht nur, wie modern ein Auto heute ist, sondern auch, wie gut es sich im Alltag bewährt und welchen Wert es später noch hat.

Eröffnung der ersten BYD Flash-Charging Station in Ö

Als nächsten technischen Fortschritt sieht Jäger das Flash-Charging. Mit einer Ladeleistung von bis zu 1.000 Kilowatt kann mittels Megawatt Charging der Akku in unter zehn Minuten von zehn auf 97 Prozent geladen werden. Damit kommt man einem klassischen Tankstopp schon sehr nahe. Der erste Standort in Österreich wird im November in St. Pölten eröffnet. Die Premiummarke Denza des BYD-Konzerns, deren Vorverkauf in Österreich ebenfalls im November startet, ist die erste Marke, die von dieser Entwicklung profitieren wird. ■

BEST-IN-CLASS LADEN



BYD
BUILD YOUR DREAMS



BYD ATTO 3 EVO
ab € 35.990,-*

inkl. BYD LEASE-, Versicherungs- & Eintauschbonus, zzgl. Ö-Paket

Wir bringen Träume auf die Straße.

MIT BIS ZU 220 KW.

*€ 35.990,- unverbindl. empfohlener, nicht-kartellierter Aktionspreis inkl. € 2.500,- BYD E-Mobilitätsbonus PLUS, € 2.000,- BYD Lease Bonus bei Abschluss von BYD Lease Flex oder Relax powered by Raiffeisen-Leasing Österreich GmbH, € 500,- BYD Versicherungsbonus bei Abschluss einer BYD Versicherung (mind. Haftpflicht- und Kaskoversicherung) in Kooperation mit UNIQA und € 2.000,- Eintauschbonus bei Eintausch Ihres aktuellen PKWs. Zusätzlich € 690,- für das Österreich Paket. Gültig bei Kaufvertrag bis 31.12.2026 bzw. bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden BYD-Partnern. Verbrauchs- und Emissionswerte kombiniert nach WLTP. Reichweite bis zu 510 km, Energieverbrauch: 17,8 – 16,4 kWh/100 km; CO2-Emission: 0 g/100km. Symbolfoto. Stand: Oktober 2026. Druck- und Satzfehler vorbehalten.



Autohaus Leibetseder GmbH

Scheiblberg 39, 4150 Rohrbach-Berg, **Telefon** 07289/8722
rohrbach@leibetseder.co.at

www.leibetseder.co.at



Foto: Objektiv Martin Scharinger

Meisterlich Der 14-jährige Leon Pötscher aus Schenkenfelden hat sich den Vize-Staatsmeistertitel in der Gesamtwertung der Quad-Klasse geholt. Er nahm bereits zum dritten Mal an der Staatsmeisterschaft des Österreichischen Motorsportverbandes teil: tips.at/n/739037

LANDESMEISTERIN

Laufen zum Sieg

SCHENKENFELDEN. Anna Stöllner (12) aus Schenkenfelden hat im Oktober bei den OÖ-Schul-Landesmeisterschaften im Cross-Country-Lauf den Sieg geholt. Sie ist für die MS Reichtenthal über 2,02 Kilometer in 7:33 Minuten gelaufen. Am 15. November steht sie bei den österreichischen Meis-



Stöllner ist Läuferin.

Foto: Franz Stöllner

terschaften im Crosslauf in Freistadt wieder an der Startlinie. ■

ERNENNUNG

Sportlicher Steyregger erhält Auszeichnung

STEYREGG. Harald Pühringer aus Steyregg ist einer von 13 neu ernannten Sportkonsulenten des Landes Oberösterreich. Er wurde für sein jahrzehntelanges Wirken im Sport geehrt. Der Konsulententitel ist die höchste sportliche Auszeichnung des Landes. Sport-Landesrat Markus Achleitner und Peter Reichl, Präsident des Allgemeinen Sportverbandes Österreichs (ASVÖ) und aktueller Vorsitzender der Landessportorganisation, nahmen die Ehrungen vor. Die 13 Ausgezeichneten haben den Sport in Oberösterreich über viele Jahre in Vereinen, Verbänden und Organisationen mitgestaltet. „Sport lebt von Menschen, die bereit sind, Zeit, Wissen und Leidenschaft über viele



Harald Pühringer aus Steyregg wurde für sein jahrzehntelanges Wirken im Sport zum Sportkonsulenten des Landes Oberösterreich ernannt. Foto:

Sportland OÖ/ Manfred Binder/SMP/Sportmediapics.com

Jahre hinweg einzubringen“, betont Landesrat Achleitner bei der Verleihung. 150 Gäste nahmen am Festakt in den Klubräumen der Steinbach Black Wings in der Linz AG Eisarena statt. ■

SIEGREICHE MÜHLVIERTLER

Nachwuchs-Ninjas

URFAHR-UMGEBUNG. Geschick, Kraft und starke Nerven bewiesen drei Nachwuchssportler aus dem Bezirk Urfahr-Umgebung beim „4youCard.ninja“ in Linz. Mehr als 60 Kinder und Jugendliche stellten sich dabei dem Hindernisparcours im Stil von „Ninja Warrior“. Es waren unter anderem eine Wackelbrücke, Strickleitern und ein Wall Run zu bewältigen. Anna Stöllner (11) aus Schenkenfelden gewann bei den Mädchen der Altersklasse zehn bis elf Jahre. Rene Hartl (15) aus Her-

zogsdorf holte den Sieg bei den Burschen der Altersklasse 14 bis 15 Jahre. Sebastian Grohmann (12) aus Engerwitzdorf erreichte bei den zwölf- bis 13-jährigen Burschen den dritten Platz. ■



Platz drei für Sebastian Grohmann



Sieg für Anja Stöllner

Fotos (3): Florian Grad



Rene Hartl holte sich auch einen Sieg.

Tips
total.
regional.

Tips-Skitag in HINTERSTODER
SAMSTAG, 12. DEZEMBER

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Welcome-Snack
- Tages-Skipass
- € 15,- Hüttengutschein
- Après Ski Bar

Erwachsene inkl. Bus € 88,-
Eigenanreise € 69,-

Kinder (ab JG 2012) inkl. Bus € 61,-
Eigenanreise € 42,-

Preis pro Person inkl. angeführter Leistungen.
Optional: Busanreise lt. Zustiegsmöglichkeiten, siehe online tips.at/skitag

Vereins- oder Firmenskitag schon geplant?

In Kooperation mit:

HINTERSTODER

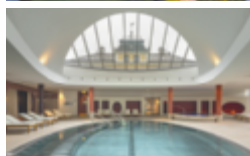
jetzt buchen auf
tips.at/skitag

Jetzt
abstimmen!



oöNachrichten **SPORTLER** WAHL

Jetzt mitmachen & gewinnen!
Stimmen Sie direkt online auf
nachrichten.at/sportlerwahl
ab und gewinnen Sie
2 x 2 Nächte im **4 * superior**
Hotel Villa Seilern in Bad Ischl.
Die Abstimmung endet am 31.10.2026.




VILLA SEILERN
VITAL RESORT • BAD ISCHL
★★★★ SUPERIOR

nachrichten.at/sportlerwahl





Imker laden ein Honig und weitere Bienenprodukte stehen am Sonntag, 8. November, beim Traberger Imker-Café und Markt im Mittelpunkt. Der Imkerverein Traberg lädt ab 9.30 Uhr ins Pfarrheim St. Josef ein. Der Erlös kommt dem Verein zugute. Zum Verkauf stehen verschiedene Honigsorten sowie Wachs-, Propolis- und Pflegeprodukte. Auch Schokolade, Lebkuchen und Oxymel warten auf die Besucher. Zur Stärkung wird es Kaffee und selbst gemachte Mehlspeisen geben. Foto: Marion Priglinger

ABSCHIED NEHMEN

Letzte-Hilfe-Kurs

OBERNEUKIRCHEN. Wie können Angehörige schwerkranken Menschen in der letzten Lebensphase zur Seite stehen? Ein Letzte-Hilfe-Kurs am Freitag, 13. November, vermittelt dazu praktisches Wissen. Er findet von 14 bis 18 Uhr im Lebenshaus Oberneukirchen statt. Anmeldungen sind bis 10. November möglich.

Lisa Schaufler-Hartl und Eva Schmid vom Mobilien Hospiz Palliative Care der Caritas Oberösterreich (OÖ) leiten den Kurs. Er richtet sich an Menschen, die schwerkranken Angehörige oder Bekannte unterstützen möchten. „Der Letzte Hilfe Kurs möchte dieser Unsicherheit mit Wissen, Mitgefühl und Menschlichkeit begegnen“, erklärt Caritas-Mitarbeiterin Eva Schmid. Der Kurs behandelt vier Themen. Zunächst geht es um das Sterben als natürlichen Teil des Lebens. Danach stehen Vorsorge und Entscheidungen im Mittelpunkt. Der dritte Teil beschäftigt sich mit dem Lindern von Leiden. Dabei geht es darum, Schmerzen und seelische Not zu erkennen und darauf einzugehen. Den Abschluss bilden Abschiednehmen und Trauer.



Leiten den Kurs in Oberneukirchen (v.l.): Lisa Schaufler-Hartl und Eva Schmid vom Mobilien Hospiz Palliative Care der Caritas OÖ. Foto: Erika Ganglbauer

Anmeldung

Veranstaltungsort ist das Lebenshaus Oberneukirchen, Auf der Bleich 2a. Die Teilnahme kostet 20 Euro. Anmeldungen sind bis 10. November unter der Telefonnummer 0664 1363415 oder per E-Mail an: wictelhaus@ooe.hilfswerk.at möglich. Pfarren, Gemeinden und Vereine, die selbst einen Letzte-Hilfe-Kurs anbieten möchten, erhalten Informationen per E-Mail unter bildungsreferat.hospiz@caritas-ooe.at oder telefonisch unter 0732 7610-7914 ■

LESUNG

Zwischen Rockmusik und der ersten Liebe

GOLDWÖRTH. Herbert Dutzler erzählt in „Der Plattenspieler unter der Dachschräge“ vom Erwachsenwerden in den 1970er-Jahren. Am Donnerstag, 5. November, um 19.30 Uhr liest der österreichische Bestsellerautor im Pfarrsaal Goldwörth. Der Eintritt ist frei.



Der österreichische Bestsellerautor Herbert Dutzler liest im Pfarrsaal Goldwörth. Foto: Haymon Verlag / Monika Löff

Die Bibliothek Goldwörth lädt zu einer Reise in die 1970er-Jahre ein: Herbert Dutzler stellt den vierten Band seiner autobiografisch geprägten Reihe um Sigi vor. Der 16-Jährige sucht zwischen erster Liebe, familiären Konflikten und dem Wunsch nach Freiheit seinen Platz im Leben. Ein eigener Plattenspieler soll ihm den Rückzug in seine Musikwelt ermöglichen.

Deep Purple und die Rolling Stones begleiten seine Jugend. Der durch die Gasperlmaier-Krimis bekannte Autor erzählt mit Humor und Feingefühl vom Erwachsenwerden in Österreich. Infos gibts in der Bibliothek Goldwörth, Hauptstraße 1. ■

SPITALSKIRCHE

„Komm sing mit“

BAD LEONFELDEN. Zum Zuhören und Mitsingen lädt die Chorgemeinschaft Bad Leonfelden am Sonntag, 8. November, um 16 Uhr in die Spitalkirche ein. „Komm sing mit“ lautet der Titel des Konzerts – und zugleich die Einladung an das Publikum. Die

Chorgemeinschaft und die Spachn Musi möchten die Besucher zum Mitsingen animieren. So soll in der Spitalkirche ein gemeinsames „Gsunga und Gspüt“ mit Volksweisen und volkstümlicher Instrumentalmusik entstehen. Der Eintritt ist frei. ■



Die Chorgemeinschaft Bad Leonfelden lädt am Sonntag, 8. November, um 16 Uhr in die Spitalkirche ein.

Foto: Chorgemeinschaft

„AUF DER SUCHE NACH DER ZAUBERSCHNECKE“

Musiktheater für Kinder

WALDING. Das Musiktheaterstück „Auf der Suche nach der Zauberschnecke“ kommt am Sonntag, 8. November, nach Wolding. Im Gewerbepark 14 bei Mittermayr Holzbau gibt es zwei Vorstellungen: um 10 Uhr und um 14.30 Uhr. Tips verlost 2 x 2 Freikarten für den Vormittags-Termin.

Friederike und Wenzel begeben sich als Schneekologen auf die Suche nach der Zauberschnecke. Das Wesen kann sich in unterschiedliche Gestalten verwandeln – etwa in einen Frosch, einen Elefanten oder eine Trompete.

Um die Zauberschnecke aus ihrem Versteck zu locken, werden die Kinder von den Schneekologen zum Mitmachen, Singen und Zaubern eingeladen.



Tomáš Novák und Sabine Rechberger haben das Stück entwickelt. Foto: Petra Moser

Für Kinder ab vier Jahren

Das Stück richtet sich an Kinder ab vier Jahren und wird von Sabine Rechberger und Tomáš Novák gestaltet. Eine Vorstellung dauert 50 Minuten. Karten (Vorverkauf 10 Euro, Tageskasse 12 Euro) sind im Vorverkauf auf

kupfticket.com sowie unter Tel. 0677 61431666 erhältlich. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis
02.11.2026/09:00 Uhr
www.tips.at/g/26455
oder QR Code scannen



ROTARY CLUB

Kabarettabend

KATSDORF. Der Rotary Club Gallneukirchen-Gusental lädt am Mittwoch, 11. November, zum Kabarettabend mit „Peter & Tekal“. Zum Faschingsbeginn steht „Das höchste Gut“ im Gemeindezentrum Katsdorf „Im Hof“ auf dem Programm. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr, Einlass ist ab 18.30 Uhr. Karten kosten 34 Euro und sind bei den Raiffeisenbanken in Gallneukirchen und Katsdorf erhältlich. Mit dem Reinerlös werden Kinder- und Jugendprojekte in der Region Gusental unterstützt. ■

ePaper,
Gewinnspiele
und vieles mehr
auf
www.tips.at

Salzburger
Advent®
Staad wird's!

oeticket
SCHROEDER KONZERTE

Tips

LINZ BRUCKNERHAUS
02.12.2026, 20:00

LIVA, oeticket.com, Trafikplus Verkaufsstellen, Libro, MediaMarkt
SCHROEDER KONZERTE 0732/22 15 23, Webshop: kdschroeder.at

KABARETT

ROMEO KALTENBRUNNER

„HEIMWEH“



SA.14. Nov.
20:00 Musikhaus Wolding

Ku i wa
Kulturinitiative Wolding

mit Unterstützung von
Kultur



ZVR-Zahl: 765841506



www.kuiwa.at



„DEATH POSITIVE“

Das Nordico holt den Tod mitten ins Leben

LINZ. „Death Positive. Gestorben wird immer“, die neue Ausstellung im Nordico, verbindet Kunst und Kulturgeschichte mit Fragen rund um Sterben, Bestattung und Trauer. Ein besonderer Blick auf Linz zeigt, wie eng der Umgang mit dem Tod mit der Geschichte und Gegenwart der Stadt verbunden ist.

Wir alle sterben – eine Gemeinsamkeit, auf die Verlass ist. Trotzdem wird der Tod oft verdrängt. Bis er da ist. „Der Tod ist nicht das Gegenteil des Lebens. Er ist mitdendrin. Also reden wir darüber, bevor es zu spät ist“, sagt Kuratorin Klaudia Kreslehner.

Ein Treffen mit dem Tod

„Happy to see you alive!“ – mit diesem Gruß empfängt der Tod die Besucher. Kunstwerke, Installationen, Sammlungsobjekte und Leihgaben gehen der Frage nach: Was verändert sich, wenn wir uns unserer eigenen Sterblichkeit bewusst werden?

Sogenannte Vanitas-Motive wie Totenschädel und welkende Blumen an die Vergänglichkeit von Körper, Besitz und Ruhm. Videointerviews eröffnen darüber hinaus persönliche Einblicke in die Arbeit von Menschen, die sich be-



Ein Blick in die neue Ausstellung im Nordico Stadtmuseum

Foto: Tips/Heindl

ruhlich mit dem Tod auseinanderzusetzen.

Linz und der Tod

Auch in der Linzer Stadtgeschichte ist der Tod allgegenwärtig. Seit 1493 ruhen Herz und Eingeweide Kaiser Friedrichs III. in der Stadtpfarrkirche. Maria Anna von Spanien starb 1646 in Linz bei der Geburt ihres sechsten Kindes. Der Tod des Künstlers Klemens Brosch 1926 und die öffentliche Trauer um Bürgermeister Josef Dametz 1927 hinterließen Spuren. Andere Zeugnisse sind heute kaum noch zu erkennen. Wo sich einst Begräbnisstätten befanden, verlaufen heute Straßen oder liegen Plätze – etwa am Taubenmarkt, am Pfarrplatz und auf der Schlosswiese. Mit dem Wachstum der Stadt wurden Friedhöfe verlegt oder aufgelassen. Eine Stadtkarte in der

Ausstellung macht aktuelle und teils vergessene Orte sichtbar.

Wie sich der Umgang mit dem Tod verändert, zeigt auch die Geschichte der Feuerbestattung: 1925 entstand der Urnenhain in Urfahr, 1929 folgte die Feuerhalle. Heute prägen Fragen der Nachhaltigkeit und der Wunsch nach einem individuellen Abschied neue Bestattungsformen.

Die Ausstellung spannt einen weiten Bogen: vom Klappsarg zur Pilzurne, vom Herzstich zur Bucketlist und vom Leichenschmaus zur Vinyl-Bestattung. Dabei zeigt sie, wie eng der Umgang mit dem Tod mit Ritualen, Recht, Religion, Medizin und wirtschaftlichen Interessen verbunden ist.

Guide to Death

Ein weiterer Ausstellungsbereich lädt dazu ein, über die Gestaltung

des eigenen Abschieds nachzudenken. Das kann bedeuten, persönliche Wünsche aufzuschreiben, wichtige Dokumente zu ordnen und mit nahestehenden Menschen darüber zu sprechen – von der Musik und dem Blumenschmuck bis zum Ort der Beisetzung.

Der Themenbereich „Stardust“ widmet sich Verlusten ohne greifbaren Abschluss: vermissten Menschen ebenso wie Kindern, die vor oder kurz nach der Geburt sterben. Im „Archiv der Erinnerungen“ können Besucher eigene Rituale, Gesten und Ideen im Umgang mit Trauer teilen.

Briefe an Verstorbene

Einen sehr persönlichen Zugang zur Trauer eröffnet die Kunst- und Schreibinitiative Griefyards. Das Projekt lud dazu ein, Briefe an Verstorbene zu verfassen. Künstler übersetzen eine Auswahl dieser Briefe dann in Kunstwerke, die ab Ende November als Teil der Ausstellung gezeigt werden. ■

Vielfältiges Begleitprogramm: Exkursionen führen etwa auf den Barbarafriedhof, in die Pathologie des Kepler Uniklinikums und zu unterirdisch gelegenen Begräbnisstätten in Linz. Mehr: nordico.at

i



Neujahrskonzert Pensionistenverband, Seniorenbund und Freiheitliche Senioren laden am Sonntag, 3. Jänner 2027, um 17 Uhr zum ersten Neujahrskonzert in den Kultursaal Feldkirchen. Es musizieren das Salonorchester Ostrich, Eva-Maria Schmid und Ana Mariacher aus Pesenbach. Initiator und Schirmherr ist Bürgermeister David Allerstorfer (SPÖ). Die Gemeinde stellt den Saal kostenlos bereit. Karten gibt es über Ö-Ticket, beim Postpartner Elektro Schachinger und im Gemeindeamt. Foto: Gemeinde



Jubiläumskonzert Der Musikverein Katsdorf feiert sein 135-jähriges Bestehen mit einem Konzert am Samstag, 7. November. Unter dem Titel „Musikverein Katsdorf meets Da Blechhauf'n“ treten die beiden Formationen in der Gushalle in Gallneukirchen auf. Beginn ist um 19.30 Uhr. Der Eintritt kostet 25 Euro. Karten sind unter www.ticketlotse.com erhältlich. Foto: MV Katsdorf

TOP-Termine



Foto: Paolo Soriani

ITALIAN JAZZ NIGHT

LINZ. Zwei Größen des zeitgenössischen Jazz treffen am Dienstag, 17. November, 19.30 Uhr, im Brucknerhaus aufeinander und bringen Virtuoses, Melodisches und Ungeübtes auf die Bühne: Akkordeonist Luciano Biondini (Bild) und Emiliano D'Auria Brooklyn Bound. Karten: brucknerhaus.at



Foto: Karoline Bravo

MARTIN KOHLSTEDT LIVE

LINZ. Martin Kohlstedt zählt zu den herausragenden Komponisten, Pianisten und Produzenten für Modern Classical, Instrumental Music und Electronica. Am Mittwoch, 4. November, 20 Uhr, gastiert der Weltstar im Posthof Linz. Infos und Karten: www.posthof.at, Ö-Ticket



Foto: ÖÖ Familienbund

MARTINFEST MIT LATERNENUMZUG

LINZ. Der ÖÖ Familienbund und die ÖÖ Landes-Kultur GmbH laden am Sonntag, 8. November, zum Martinsfest beim Linzer Schloss. Ab 14 Uhr können Familien bei freiem Eintritt das Schlossmuseum besuchen. Kinder können vor Ort ihre eigenen Laternen gestalten. Der Umzug beginnt um 17 Uhr.



Foto: Tim Hasl

VIENNA BRASS CONNECTION

LINZ. Die Vienna Brass Connection gastiert am Sonntag, 21. Februar, 19.30 Uhr, im Musiktheater Linz. Mit Werken von Gershwin, Schostakowitsch, Williams, Korngold und anderen spannt das Ensemble einen spannenden musikalischen Bogen. Infos/Karten: www.landestheater-linz.at, 0732 76 11-400

BRUCKNERHAUS LINZ

Streichquartett von klassisch bis populär

LINZ. Das Danish String Quartet beweist Vielseitigkeit, am Freitag, 13. November, 19.30 Uhr, im Brucknerhaus Linz.

Die Mitglieder des Quartetts musizieren seit Kindertagen gemeinsam. Über die Jahre sind sie zu einem der spannendsten skandinavischen Ensembles unserer Zeit zusammengewachsen. Dabei spielen sie nicht nur Klassiker des Repertoires, zu denen auch Dmitri Schostakowitschs Streichquartett Nr. 14 in Fis-Dur zählt, sondern widmen sich mit großer Leidenschaft Eigenkompositionen und Arrangements von nordischen Volksweisen. Bei ihrem Debüt im Brucknerhaus haben sie außerdem Filmmusik dabei: Für den Soundtrack des Westerns „There Will Be



Das Danish String Quartet gibt sein Brucknerhaus-Debüt. Foto: Caroline Bittencourt

Blood“ zeichnete Radiohead-Gitarrist Jonny Greenwood verantwortlich. Infos und Karten: brucknerhaus.at, Tel. 0732 775230. Tips verlost 4 x 2 Freikarten. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis
03.11.2026/09:00 Uhr
www.tips.at/g/26513
oder QR Code scannen



POSTHOF

Ernst Molden und das Frauenorchester

LINZ. Mit ihrem aktuellen Programm „Schduam“ kommen Ernst Molden und das Frauenorchester am Donnerstag, 5. November, 19.30 Uhr, in den Posthof Linz.

Der „Leonard Cohen von Wien“ (Falter) und drei der besten Musikerinnen des Landes – Maria Petrova, Marie-Theres Stickler und Marlene Lacherstorfer – werden eine mitreißende Show spielen. Zu hören sind bekannte Lieder von Ernst Molden wie „Awarakadawara“, in dieser besonderen Besetzung neu interpretiert.

Infos und Karten unter www.posthof.at, Ö-Ticket. Tips verlost 3 x 2 Freikarten für den Abend. ■



Ernst Molden Foto: Daniela Matejschek

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis
02.11.2026/09:00 Uhr
www.tips.at/g/26563
oder QR Code scannen



TOP-Termine



Foto: CNC

CHINESISCHER NATIONALCIRCUS

LINZ. Mit ZENsation präsentiert der Chinesische Nationalcircus mit seinen Ausnahmestärkern am 17.3. in der TipsArena eine Best-of-Show der spektakulärsten, emotionalsten und preisgekrönten Acts aus über drei Jahrzehnten. VVK: oeticket.com, Trafikplus, Schröder Konzerte 0732 221523.



Medizinkabarett zum Gesundlachen mit Peter & Tekal Foto: Markus Hechenberger

MEDIZINKABARETT

Höchstes Gut

KATSDORF. Zu Faschingsbeginn lädt der Rotary Club Gallneukirchen-Gusental zum Kabarett-Abend mit Peter & Tekal. Ihr Programm „Das höchste Gut“ ist am Mittwoch, 11. November, im Gemeindezentrum Katsdorf „Im Hof“ zu sehen.

Was ist das höchste Gut? Dieser Frage geht das Kabarett-Duo Peter & Tekal nach und liefert in seinem Medizinkabarett überraschende Antworten. Der Arzt und Ö1-Radiodoktor Ronny Tekal präsentiert neueste Erkenntnisse als Humor-Experte, der Patient Norbert Peter gibt widerspenstigen Patienten seine Stimme. Beginn ist um 19.30 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr) im Gemeindezentrum „Im Hof“ statt, Karten (34 Euro): Raiba Gallneukirchen und Katsdorf. Mit dem Reinerlös werden Kinder- und Jugendprojekte in der Region Gusental unterstützt. ■

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region!

TOP-Termine



MUSICAL CHRISTMAS
LINZ. In einen festlichen Konzertsaal verwandelt sich der Mariendom am Donnerstag, 10. Dezember, 20 Uhr: Musicalstar Mark Seibert, seine Frau Sabrina, Pianist Florian Schäfer und das OÖ Streichquartett Sonare stimmen mit „Musical Christmas“ auf Weihnachten ein. Tickets: www.ticketwall.at, Ö-Ticket, Domcenter



DAS PHANTOM DER OPER
LINZ. Das Musical von D. Sasson und J. Sauter mit Musicalstar Uwe Kröger als Phantom begeistert am 3.3. im Brucknerhaus Linz. Ein hochkarätiges Ensemble entführt das Publikum in das mysteriöse Geschehen in der Pariser Oper. VVK: oeticket.com, Schröder Konzerte 0732 221523, LIVA 0732 775230, brucknerhaus.at



GERNOT KULIS KANN NICHT ANDERS BAD LEONFELDEN. Gernot Kulis gastiert am Freitag, 6. November, 19.30 Uhr, in der Sport- und Veranstaltungshalle Bad Leonfelden. In seinem Programm „Ich kann nicht anders“ geht es um den täglichen Kampf mit dem ultimativen Gegner: dem eigenen Leben. Karten gibts bei Ö-Ticket.



Vortragskabarett von Barbara BALLDINI „Höhepunkte“
19.11., PREGARTEN, Bruckmühle
Beginn: 19:30 Uhr
Infos / Karten: www.balldini.com

TIPPS DER WOCHE

Terminkalender

SAMSTAG, 31.10.

ALTENBERG/LINZ: Marktplatz, 10:30 Uhr, Eröffnung des Mahnmals für den Frieden

REICHENTHAL: Mühlendorf, 18:00 Uhr, Gruselwanderung, VA: Bibliothek

SONNTAG, 01.11.

KIRCHSCHLAG BEI LINZ: St. Anna Pfarrzentrum, 14:00 Uhr, Allerheiligenandacht mit Gräbersegnung

MONTAG, 02.11.

GRAMASTETTEN: Gramaphon, 09:00 Uhr, Sessel Yoga für Senioren - Schnupperstunde, Bleib beweglich und geistig fit 0650 7041974

KIRCHSCHLAG BEI LINZ: St. Anna Pfarrzentrum, 19:30 Uhr, Allerseelengottesdienst mit Friedhofgang

SCHENKENFELDEN: Pfarrkirche, 19:00 Uhr, Gedenkwanderung Sternen Kinder

STEYREGG: Landesmusikschule, 15:30 Uhr, Blutspenden

DIENSTAG, 03.11.

KIRCHSCHLAG BEI LINZ: Sitzungssaal Gemeindeamt, 08:30 Uhr, MelodyKids Mini-Musikalische Frühförderung

KIRCHSCHLAG BEI LINZ: Sitzungssaal Gemeindeamt, 16:00 Uhr, Tanz dich fit!

MITTWOCH, 04.11.

ALBERNDORF: GH Glockerwirt, Pröselndorf, 14:00 Uhr, Musikantenstammtisch

KIRCHSCHLAG BEI LINZ: Gasthaus Maurerwirt, 12:00 Uhr, Wildessen Seniorenbund

SCHENKENFELDEN: Marktschank, 14:00 Uhr, Vortrag: „Alzheimer & Demenz“, VA: Seniorenbund

DONNERSTAG, 05.11.

ALBERNDORF: GH Penkner Steinbach, 18:00 Uhr, Musi Stammtisch

GOLDWÖRTH: Pfarrsaal, 19:30 Uhr, Zurück in die wilden 70er: Herbert Dutzler liest in Goldwörth: „Der Plattenspieler unter der Dachschräge“

KIRCHSCHLAG BEI LINZ: St. Anna Pfarrzentrum, 13:00 Uhr, Pfarrsenioren-Nachmittag

FREITAG, 06.11.

OBERNEUKIRCHEN: Lebenshaus, 18:00 Uhr, Vortrag & Workshop: Wunderwerk Faszien, Anmeldung: 0664 1363415

Ihre Veranstaltung im Terminkalender

Termine jetzt bequem und kostenlos online eintragen:
www.tips.at/termine

Ihre Veranstaltung im Terminkalender und online mit Foto

Für eine Veröffentlichung im Terminkalender plus online mit Foto: www.tips.at/events



Der Chor TonArt unter der Leitung von Thomas Hillinger. Foto: Chor TonArt Ottensheim

TONART Herbstkonzerte

OTTENSHEIM/WALDING. Der Chor TonArt aus Ottensheim stellt bei seinen heurigen Herbstkonzerten die großen Gefühle in den Mittelpunkt. Zu hören ist das Programm am Samstag, 7. November, um 19 Uhr in der Pfarrkirche Walding und am Sonntag, 8. November, um 17 Uhr in der Pfarrkirche Ottensheim. Unter der Leitung von Thomas Hillinger widmet sich TonArt den unterschiedlichen Facetten menschlicher Gefühle. Abschied, Trauer und Schmerz finden im Konzertprogramm ebenso Platz wie Freude, Liebe und Lust.

Tickets im Vorverkauf
Karten sind im Vorverkauf im Kleinen Buchladen Ottensheim um 15 Euro erhältlich. An der Abendkasse kosten sie 18 Euro. Weitere Mehr Informationen gibt's unter www.tonart.ottensheim.at

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

NEU: Veranstaltungen online eintragen!

Unser Veranstaltungskalender ist jetzt digital, moderner und übersichtlicher.

Tragen Sie Ihre Veranstaltung ganz einfach selbst und **kostenlos** über www.tips.at/termine ein.

Auflösung Sudoku

7	1	4	2	8	5	6	3	9
8	2	5	9	3	6	4	7	1
9	3	6	1	7	4	2	5	8
1	5	2	4	6	9	3	8	7
6	4	7	3	1	8	5	9	2
3	9	8	5	2	7	1	4	6
5	7	1	6	9	3	8	2	4
2	8	3	7	4	1	9	6	5
4	6	9	8	5	2	7	1	3

Mehr Rätsel auf tips.at/spiele

VORTRAG

Klimawandel

REICHENTHAL. Was kann man gegen die Klimakrise tun? Darüber, und auch über die sozialen Auswirkungen, spricht die österreichische Klimaforscherin Helga Kromp-Kolb am Freitag, 6. November, um 19.30 Uhr in der öffentlichen Bibliothek Reichenthal. Eintritt: acht Euro

KULTUR-DIENSTAG

Vier Musikabende im November

GALLNEUKIRCHEN. Vier Musikabende stehen im November beim Kultur-Dienstag im Café Kowalski in Gallneukirchen auf dem Programm. Alle Veranstaltungen beginnen um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Konrads Freunde treten am 3. November auf. Die Gruppe entstand heuer. Im Mittelpunkt stehen Lieder des Autors und Liedermachers Konrad Peter Grossmann, die über vier Jahrzehnte entstanden sind. Sie erzählen von Lebensübergängen, gesellschaftlichen Veränderungen und sozialen Verwerfungen. Mehrstimmiger Gesang trifft auf Klavier, Akkordeon, Gitarren, Schlaginstrumente und Flöte.

Am 10. November spielt die Gruppe Get Back Musik aus den 50er- bis 80er-Jahren. Die vier



In Gallneukirchen zu Gast am 10. November: Get Back

Foto: Herbert Huber

Musiker bringen zwei Gitarren, ein elektronisches Tasteninstrument und ein Schlagzeug mit. Ihr Programm reicht von österreichischer Popmusik über Country und Rock bis zu Blues – von Ambros bis ZZ Top.

Am 17. November treffen sich bei Jam im Café Schüler, Lehrer und Freunde zum gemeinsamen Mu-

sizieren. Im Mittelpunkt stehen der musikalische Austausch und das Improvisieren. Zu hören sind Pop, Soul, Blues und Jazz. Einstudierte Stücke haben ebenso Platz wie frei gespielte Musik, ältere Lieder und neuere Titel.

Den Abschluss macht am 24. November das Trio Kaisergrooved. Maximilian Ziernhöld, Martin

Sassmann und Jan Kaiser-Böhm aus Linz spielen bekannte Stücke der Rock- und Popgeschichte in neuen Fassungen. Dabei verbinden sie auch unterschiedliche Musikrichtungen und einzelne Stücke miteinander. Ihr Programm umfasst fast vergessene Einmalerfolge, ältere Lieder und aktuelle Titel aus den Hitlisten. Infos: cafe-kowalski.at ■



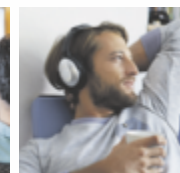
Das Trio Kaisergrooved kommt am 24. November ins Kowalski. Foto: Manfred Binder

Information hat heute viele Wege.

Qualitätsjournalismus auch – auf Papier, digital, zum Hören und Sehen. Mit dem Blick fürs Wesentliche – regional verwurzelt, kritisch gedacht und verständlich erzählt.

G'scheite Leser, g'scheite Zeitung

nachrichten.at



tips.at/leserreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



ab
549,-

ADVENTSPEKTAKEL IN PRAG

Den Advent in der „Goldenen Stadt“ erleben!

27.-29.11.2026

Prag erstrahlt zur Vorweihnachtszeit im festlichen Glanz: erleben Sie drei stimmungsvolle Tage mit Weihnachtsmärkten, historischen Gassen und einer Dinner-Kreuzfahrt auf der Moldau mit herrlichem Blick auf die goldene Stadt.



Herbstferien 2027



ab
1.099,-
inkl. Bus

Special
Kinder bis 17,99
nur **199,-**
(in der Kabine mit
2 Erwachsenen)

COSTA FASCINOSA

KREUZFAHRT WESTLICHES MITTELMEER ITALIEN, FRANKREICH

23.-31.10.2027

REISEINFONACHMITTAG

9. November - ab 14.30 Uhr

OÖN Forum Promenaden Galerien Linz

Entdecken Sie das westliche Mittelmeer! Bei unserer Tips-Leser-Reise vom 23. bis 31. Oktober 2027 erleben Sie an Bord der Costa Fascinosa italienische Küstenperlen und die Côte d'Azur. Erfahren Sie beim Infonachmittag mehr über die Route, Ausflugsmöglichkeiten und das Leben an Bord. Anschließend bleibt Zeit für Ihre persönlichen Fragen.

**Eintritt frei,
Begrüßungs-
getränk
inklusive**

Anmeldung erforderlich:
tips.at/leserreise

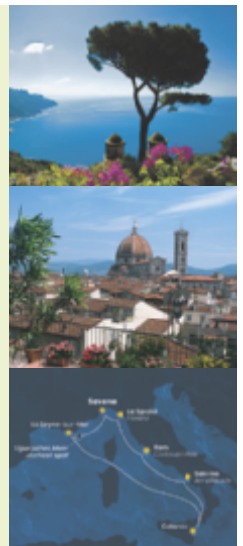


INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Busanreise ab Linz
- Unterbringung in der gewählten Kabinenkategorie
- Vollpension: Frühstück, Mittagessen, Abendessen & Snacks (serviertes Abendessen im Hauptrestaurant)
- internationales Show- und Unterhaltungsprogramm
- fix reservierter Tisch
- Ein und Ausschiffungsgebühren
- Trinkgeld an Bord
- Reisebegleitung ab 30 vollzahlenden Teilnehmern

OPTIONALE ZUSATZLEISTUNGEN:

- Getränkepakete nach Wahl
- zb: myltalian ab 240,- 8 Tage/ 7 Nächte
- Ausflugsprogramm
- Persönliche Ausgaben an Bord
- Reiseversicherung



ab
1.050,-

SALONZUG ZU SILVESTER AN DIE K&K KÜSTE

30.12.2026-02.01.2027

Special
Gratis
Tips Frühstück
im Zug



Semesterferien OÖ 2027

ab
890,-

MALAGA IN DEN SEMESTERFERIEN

Sonne, Strand und
südliches Flair

16.-20.02.2027



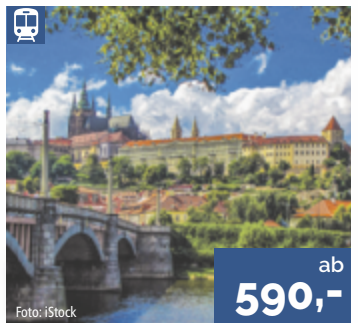
Osterferien – ideal für Familien

ab
895,-

COSTA FAVOLOSA KREUZFAHRT WESTLICHES MITTELMEER

20./21.-27.03.2027

Special
inklusive Bus
ab Linz



ab
590,-

PRAG - DIE STADT DER TAUSEND TÜRME

Zu Pfingsten die „Goldene
Stadt“ erleben!

14.-17.05.2027

tips.at/leserreise **Beratung & Buchung:** ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

MADER KUONI

Lust auf mehr?

Fernweh garantiert – Jetzt Videos auf TV1 & tips.at/leserreise ansehen!

